Thorner

Bezugepreis

für Thorn und Borftädte frei ins Hand: vierteljährlich 2 Mart, monatlich 67 Bfennig, in ber Geschäftsstelle und ben Ansgabestellen 50 Pf. monatlich, 1,50 Mt. vierteljährlich; für auswärts: bei allen Kaiserl. Postanstalten vierteljährlich 1,50 Mt. ohne Bestellgelb.

Musgabe täglich abende mit Ansichluß ber Coun- und Feiertage. Schriftleitung und Geschäfteftelle: Ratharinenstraße 1.

Fernsprech=Anschluß Dr. 57.

Anzeigenpreis

für die Betilpaltzeile oder beren Raum 10 Pfennig. Anzeigen werden angenommen in der Geschäftsstelle Thorn, Ratharinenstraße 1, den Anzeigenbeförderungsgeschäften "Juvalidendant" in Berlin, Haafenstein n. Bogler in Berlin und Königsberg, M. Dufes in Wieu, sowie von allen anderen Anzeigenbeförderungsgeschäften des 311- und Unstandes.

Munahme ber Angeigen für die nachfte Ansgabe ber Beitung bis 1 Uhr nachmittags.

NE 30

Sonntag den 29. April 1900.

XVIII. Jahra.

Geschäftsstelle der "Thorner Presse" Ratharinenftr. 1.

Die Annahme der Flottenvorlage in der Kommission.

In ber Budgetfommiffion des Reichstages brachte am Freitag bas Bentrum gur Flottenvorlage einen Antrag ein, wonach die Bermehrung der Anslandsflotte um 5 große und 5 fleine und die Bermehrung der Daterialreserve um 1 großen und 2 fleine Rrenzer geftrichen wird. Nach dem Ben- In parlamentarischen Kreisen gilt die trumsantrage foll die Schlachtflotte bestehen Annahme der Flotten vorlage nunmehr trumsantrage soll die Schlachtscheite bestehen aus: 2 Flottenschlachtschiffen, 4 Geschwadern zu ie 8 Linicnschiffen, 8 großen Kreuzern, die Anstellenen Kreuzern. Die Inlandsslotte aus 3 großen und 10 sleinen Kreuzern, die Masterialreserve auß 4 Linienschiffen, 3 großen und 10 sleinen Kreuzern, die Westellenen der Regierung und dem Kreuzern. Die Bestriftellung der Mittel soll der jährlichen kreuzern. Die Bestriftellung der Mittel soll der jährlichen Kreuzern wohl als gesichert betrachtet weit die Summe der fortlausenden und eins werden dars, dürsten wohl auch einer Berwalften worden.

Antterwürde verliehen worden.

Der portugies verliehen worden.

Der p maligen Ansgabe ber Marineverwaltung in ständigung über die Deckungsfrage teine einem Etatsjahr den Betrag von 117525 494 erhehlichen Schwierigkeiten mehr im Bege Mart überfteigt, foll der Mehrbetrag gedect fteben." werden durch Erhebung der Stempelabgaben auf Werthpapiere, Lotterieloose, durch ben 8. Mai, die Delegationen sind auf den Einführung einer Stempelabgabe auf Auge, auf Schiffskonnossement, auf Fahrkarten, durch Einführung einer Abgabe auf Schaum- weine, sowie Erhöhung der Bollsäte der Auslandsschaumweine, Liqueure, Zigarren und Zille nicht genüsen durch Sinsührung der dentschland der deutschland der und Bolle nicht genügen, durch Ginführung Defterreichs mit Deutschland, benn zwei folge der von der am er i fan i f d en Geeiner ergänzenden, ben Maffenverbranch große bentiche Staaten konnten nebeneinander fandtschaft ergriffenen Schritte bezüglich der nicht belastenden Reichsstener. Der Antrag, nicht bestehen. Schücker betonte, daß die soweit er den Schiffsbestand und die jähr- Dentschen von ihrer Forderung nicht nachliche Bereitstellung der Mittel betrifft, wird lassen wirden. Herold erklärte, wenn den schen Familien gestattet. Die Gesandlschaft wird 20 gegen 8 Stimmen angenommen. The Czechen nicht sür Ausstehlung der Sprachen wartet den Konsularbericht ab, um sodann verordnung Satissaktion werde, würden sie Genngthung zu verlangen. Ich dieselbe nehmen, und zwar in einer In Konstantie diesen Meise die bei wahren den Dartstehren unter in ope I sind etwa 20 Antrag, da Borschläge zur Deckungsfrage Weise, die weder den Deutschen noch der Bersonen, zumeist Staatsbeamte, augeblich noch nicht vorlägen und der Schutz der Regierung genehm sein werde. Der diesen jungtürkischer Umtriebe, verhaftet schultern vollständig gewährleistet Worten folgende Beifall auf den Tribiinen worden. Unter denselben befindet sich sei. Die vorgesehene Ergänzungsstener wahre gleichfalls den Schutz der Schutzen. Rämmung derselben zu drohen, auf welche Hung aus Petersburg unter dem Rach Meldung aus Petersburg

Virginia.

Erzählung von Emil Clement. (Machbrud verboten.)

(1. Fortsehung.)

Die Griechin ichien überzeugt zu fein Berth feines Schahes nicht!" von dem, was ihr Vertranter behanptete.

stehen. — "Ich muß zu meinen Lämmern freundlich (ächelnd ihr Gespräch rasch fort, dagte sie ängstlich. "Seht, dort ist um kein Nachdenken in dem von ihrer Erster wilde Hirte !"

Mit diesen Worten lief die Rleine gu zu laffen. ihrer Heerde zurück!"

Gehöft. Als Rleidung trug er nur ein fraftigen Hirtenjungen anschaffen konnte!" Tragbett der Matrone auf der Bia Appia zu Thierfell. Er mußte ein Freigelaffener oder der Schühling eines reichen Herrn fein, denn verständniffes mit ihrem Bertrauten. "Gleich

Die geschminfte, reich gefleidete, üppige Dlymwunderung.

sonst, und mit einer plumpen, banerlichen fraftigen Trager als Tausch für Deine Hirtin Enphronius winkte aus der Entfernung leiden mussen und nicht so geschlagen werden.

verrichtete, verkaufen wollte.

Für die Monate Mai und 3uni überseben und er vermisse Saccharin. Man modie!" Unter anhaltendem Larm wurde feststeht, ihre Thatigkeit auch auf die Dfttoftet die "Thorner Preffe" mit werde eine bezügliche Borlage machen. Be- fodann die Sitning vom Oberftlandmarschall feeprovinzen ausbehnen. dem Mustrirten Sountagsblatt in den Aus-gabestellen und durch die Bost bezogen 1 Mart, frei ins Haus 1,35 Mart.

Seine Erklärung abgeben. Die Steuer unter Absatz 1,85 Mart. Bestellungen nehmen an fammtliche faifer- von Stempelabgaben wurde 40 Millionen Bagen gesturzt. Er blieb jedoch unver- von Berften fineibt man einem Berlichen Postämter, die Landbriefträger, unsere bringen; die bezüglichen Borlagen werde sehrt, während sein Abjutant sich erheblich liner Blatte aus St. Betersburg folgenAusgabestellen und wir selbst.

Beschäftsstelle der "Thorner Presse", zu Absat 2, Einführung oder Abgabe auf Die Königin von England hat angetreten hat, wird den ersten Theil seiner Schaumwein, Erhöhung der Zollfäße auf ausländische Schaumweine, Liqueure, Bisgarren, Zigaretten im Herbst. Die Vorlage zu Abfat 3, Ergänzungssteuer, muffe man für die Zukunft vorbehalten. Nach längerer

Politische Tagesichau.

In parlamentarifchen Rreifen gilt bie

Der öfterreich ifche Reichsrath ift auf

ftruppigen Bart zurecht, als wollte er fich Appia gu. ein angiehenderes Unsfeben geben.

ift Ench hold! Der Ginfaltspinsel kennt ben

"Was für einen Breis forbert 3hr für Unweit von dem Gehöft blieb Cicindella Gure Stlavin, guter Mann?" feste Dlympia icheinung gang berworrenen Manne auffommen

Langfam, feine Blide auf Dlympias weiße Der Hirte, eine hohe, knorrige Gestalt Zähne gerichtet, antwortete er: "Run, ich

Dlympia wechselte einen Blid bes Gin- begeben hatte. er trug kein Abzeichen der Stlaven an sich. darauf eingehen!" rieth er ihr in griechischer zu, "werde Dir den Sklaven sofort herauf- mich!" Erstauntschaute er auf die herankommenden brache. Ich würde an Enver Stelle ihm ichicken!" Sprache. Ich würde an Enver Stelle ihm lichicken!"
er nicht von dem Wahren zu unterscheiden. dimmsten natürlich, für die Aleine anbieten." Münzen in seiner Hand versprachen einen

Sein Gruß klang weniger unwirsch als kann ich Dir gleich einen meiner jungen Botschaft zu überbringen.

Dhue Umschweife sagte Olympia, daß sie ihr Enphronius gereicht hatte, in die Hand verständigen. Kaum hatte der Sklave sein Hand über die fenchten Angen. Dann strich einer Sklavin zu niedriger Arbeit bedürfe, des verwirrten Hirten. Dhne weitere Ant- Los vernommen, überflog eine todtliche Blaffe fie der Rleinen über die Wangen: "Bleibe und ob er ihr seine Sklavin, die Hirtendienste wort abzuwarten, dem Hirten nur einen sein Gesicht. Er mochte nicht gleich den In- gut und trachte uns . . . , " den Schluß feurigen, koketten Blick zuwerfend, wandte halt der Worte gang erfaßt haben — ent- der Worte sprach fie leife, kanm vernehmbar.

Der Großherzog von Luge mburg ift orthodogen Banern befiedelt werden.

Donnerstag Irland wieder verlaffen. Beim Ubschied erließ fie eine Botschaft an das irische Bolt, in dem es heißt, sie fei von dem ihr bereiteten Empfange tief gerührt. für die Zukunft vorbehalten. Nach längerer Sie nehme eine herzliche Erinnerung an weilt er zwei Tage in Charkow und zwei Erörterung wird die Diskussion geschlossen. ihren Aufenthalt mit sich und bitte Gott, Tage in Warschan. Von hier begiebt er sich Fortsetzung Dieustag, damit sich inzwischen daß Eintracht unter dem Volke herrschen über Dresden nach Contregéville, wo er sich Fortsetzung Dienstag, damit sich inzwischen daß Gintracht unter dem Bolke herrschen die Barteien schlüssig machen. Das Bolk von Irland moge glücklich netswirde, benen von Corfund Londonderry die Ritterwürde verliehen worden.

folgendermaßen gebildet ift: Borfit und Aenferes Landsthing-Bizepräsident H. von Schefted, Juftig Professor Gos, öffentliche Arbeiten Baron Juel Ryffenfteen Acterban Direktor Friis, Finangen Professor Schare Marine-Kommandant Middelbon, Rultus Probst Bjerre. Die bisherigen Die nifter des Rrieges und des Innern Schnad und Bramfen bleiben im Amte.

Fürst Ferdinand von Bulgarien stattete am Donnerstag bem italienischen Rönigspaar in Reapel einen Befuch ab.

Die Pforte hat am Donnerstag in-Borfälle in Alexandrette die Ginschiffung der zwei in Amerika naturalisirten armeni-

tonne den Effett des Antrages noch nicht Rufe: "Der Antrag Bacat ift eine Ro- wird die Bauern-Agrarbant, wie nunmehr Schlobitten eintreffen und babei auch seinem

frug er sehr erstaunt und strich sich seinen wordene Wiese ihrem Tragbett auf der Bia

So einen glänzenden Handel hatte fie Euphronius raunte Olympia gu: "Fortuna nicht erwartet. Ihre Biige driidten die größte Befriedigung aus, als fie, fo rafch es und große Schweigtropfen perlten ihm über ihre Körperfiille erlanbte, einherkam.

> rannten fich Worte bes beigenben Spottes gu. schwindelt haben, denn der Fettklumpen hat schmettert dem Gehöfte des Sirten gn. Flügel bekommen !" sagte der schwächste der Auf Cicindella hatte die Botschaft,

wilden hirten, feine Stlavin zu verftandigen, lofer Ueberrafcung vernahm fie die Rachmit ungepflegtem Bart, ftand vor seinem meine soviel, daß ich mir daffir einen daß sie verkauft sei und daß fie sich an das richt aus dem Munde der alten Stavin.

"Ich meinerseits", fette Euphroning bin-

Dlympias Antlit verklärte fich, fo be- angergewöhnlichen Trunk. Einer alten Skla- Ding!" feste die Alte hinzu, als fie Cicinpia erregte darum seine unbegrenzte Be- friedigte sie der gute Einfall bes Euphronius. vin, die unweit von ihm die Schweine della noch immer ganz übermannt sah. "Du "Wenn Du nichts anderes wünscheft, fo fütterte, befahl er, dem Hirtenmadchen die wirft es bei der schönen, edlen Matrone in

"Das alberne Ding wollt Ihr kaufen?" fich Olympia ab und schritt über die feucht ge- feht ftarrte er seinem Beiniger in das Gesicht.

Frei werdende Ländereien follen dort aufgekauft und mit

Ueber die Europareise des Schahs angetreten hat, wird den erften Theil feiner Fuhrt incognito gurifflegen und erft im zweiten Theile offiziell auftreten. Bor allem begiebt sich der Schah zu zweitägigem Aufenthalt nach Bladifaivtas, fodann vereiner einmonatlichen Rur unterziehen foll. Er fein. - Für die Urmen in Dublin fpendete fehrt dann über Dresden und Ronigsberg die Ronigin 1000 Bfund Sterling. - Den nach Rugland gurud und bei feiner Unfunft Manors von Dublin und Belfaft ift die Baro- in Birrballen beginnt ber offizielle Theil feiner Fahrt. Der Schah wird in Diefer Grengftation bon ben ruffifchen Behörder begrußt werden und fett die Reise nach. St. Betersburg fort, wo ihm ein feierlicher Empfang bereitet werden wird. Bon St Petersburg begiebt sich der persische Herrscher nach Berlin und nach mehrtägigem Aufent. halte daselbst fest er feine Fahrt nach ben Hauptstädten Euroopas fort, inbegriffen Paris, wo er die Ausstellung besuchen wird. Bei ber Mückreise wird er Italien, Griechenland und Konftantinopel berühren. Der Schah reift mit großem Gefolge.

Das Wafhingtoner Marinedepartes ment hat sich für die Beschaffung einer unterseeischen Torpedoflottille zur Küsten-vertheidigung ausgesprochen. Admiral Dewen erflärte in einem Ontachten, daß, wenr die Spanier vor Manila zwei unterfeeische Torpedoboote vom Typus des "Holland" gehabt hätten, er dort niemals hätte bleiben

Deutsches Reich.

Berlin, 27. April 1900. - Se. Majeftat ber Raifer reifte Freitag Nachmittag 21/2 Uhr in Begleitung bes Bringen Max nach Donaueschingen ab und traf dort um 6 Uhr ein. Auf dem Bahnhofe wurde er von dem Fürften gu Fürstenberg und ben Spigen ber Behörden empfangen.

- Der Raifer wird nach ber "Boft" Ende Mai oder Anfang Juni gur Jagd in Profelwit als Gaft des Fürften zu Dohna-

"Sohn einer Sündin!" fchrie ihn Euphronius an, "pacte Dich!" und die Beitsche faufte burch bie Luft um feine nachten Beine.

Des Stlaven Rnice ichlotterten, er wantte, die Stirne. Dann ohne ein Wort zu fagen, Die Stlaven, die fie fo wohlgelaunt faben, ohne einen Blick bes Abschiedes nach feinen Gefährten gu richten, feutte er ben Ropf tief "Das Lämmehen muß fie billig abge= herab und wandte fich langfam wie ger-

Auf Cicindella hatte die Botschaft, daß Stlaven, der auch für den Dummften galt. fie an die reiche Matrone verfauft fei, einen Euphronius veranlagte unterdeffen ben gang andern Gindrud gemacht. Mit namen-

"Claudia, Du haft nicht recht verstanden! Die eble Matrone wollte eines unferer Lämmer kaufen - nicht mich - gewiß nicht

"Rein, Rind, ich war dabei, als ber Unch der hirte war zufrieden. Die Sandel abgeschloffen wurde. Mach' Dir feine Wedanken! Faffe Dich doch, du kleines der Stadt gut haben, nicht mehr Sunger Buvorkommenheit nahm er der Griechin An- überlassen!" Und rasch drückte sie bei diesen schon den jüngsten und schwächsten Staven Könnte ich ur auch fort!" Und die Alte brrache entgegen. (Fortfetung folgt.)

inzwif hen an die haffuferbahn angeschloffenen | von Mecklenburg-Schwerin Generalmajor | Elbinger Gnt Cadinen einen Besuch ab-

- Aus Anlag der Großjährigkeitsereine Illnmination der Staats= und öffent= lichen Gebäude ftatt.

Beitung" gufolge gedentt der Reichstangler Fürst zu Sobentobe übermorgen nach Berlin gurückzukehren.

- Außer dem Generaloberften Grafen Waldersee begehen am hentigen Tage noch von Desterreich, dem Prinzen Albrecht von 10 andere alte Generale den Tag, an dem fie bor 50 Jahren aus dem Radettenforps Dibenburg und Medleuburg-Strelig. Der in die Armee eingetreten find. Der bienftälteste ist der General der Jufanterie von Handschreiben gesandt. Der Kommandenr Berdy du Vernois, der frühere Kriegsmi- des 13. (Königl. Württembergischen) Armeenifter. 3hm folgen General ber 3nf. 3. D. forps überbrachte herrliche Blumenfpenden. Anton v. Maffow, General der Inf. 3. D Baul b. Lettow-Borbeck gulegt Rommandant Es find nunmehr gezählt für Semler (natlib.) von Thorn), Generallentnant 3. D. Sugo 6494, Dr. Allmers (freif. 29.) 2843, Bruhn von der Lochan (zulest Kommandenr der (Refp.) 1719 und für hug (fogdem.) 1070 18. Infanterie-Brigade), Generallentnant Stimmen. Das Ergebniß eines fleinen Be-3. D. Karl Kühlwein v. Rathenow (zuleht zirks fehlt noch. Semler ist somit gewählt. Rommandeur ber 17. Ravalleriebrigade), Generallentnant 3. D. Wilhelm b. Mutius befchloß, die Dberburgernieifterftelle mit 9000 (aulest Rommanbeur ber 8. Feldart. Brigade), Mart auszuschreiben. Generalmajor 3. D. Hermann b. Retteler (anlett Rommandeur der 52. Inf. Brigade), Generalmajor a. D. Ludwig am Ende (zu-lett Kommandenr der 37. Inf.-Brigade), Ge-neralmajor z. D. Emil Trapp v. Ehrenschild paares und der Prinzen und Prinzelsinnen (zuleht Rommandenr der 13. Juf .= Brigade) des foniglichen Saufes, des diplomatifchen und Generalmajor a. D. Albrecht v. Schroeder Rorps, der Generalität und sahlreicher (zuleht Rommandenr des 91. Inf. = Me= Burdentrager feierlich eröffnet. Die Ergiments).

berfitaten, der Afademie gu Munfter und der Großjährigfeitserflarung des Deutschen bes Lycenms gu Brauneberg enthaltenen Rronpringen burch ben Bergog Albrecht ver-Bestimmungen, die den Gebranch der la- treten laffen. teinischen Sprache in Universitäts= und Fatultatsangelegenheiten betreffen, im Intereffe ber umfaffenderen Amvendung der dentschen Sprache aufanheben. Der Minifter hat Die entsprechenden Magnahmen veranlagt.

— Der "Reichsanzeiger" schreibt: In der wittweten Berzogin Alexandrine von Sachsenstentigen Sitzung des Zentralansschuffes der Coburg und Gotha. Reichsbant verlas Brafident Rochein Schreiben des Chefs des Zivilkabinets an den Reichsbochfte Unerfennung für die bewiesene Umsicht und Pflichttrene ausspricht. Alsdann bemertte Brafident Roch, die Reichsbant fei am Schluffe des vorigen Bierteljahres fo gewaltig in Anspruch genommen worden, wie noch niemals um diese Beit. Ingwischen ließ neral Hamilton vertrieb am Mittwoch ben zwar die Spanning nach, noch immer aber sei die Gesammtlage eine schwache. Insbefondere fei bie Aulage trot des höheren Distonts um 69 Millionen bober, Metall um 76 Millionen niedriger als 1899. Der Bri- Dieselben ri vatdistont am offenen Martt fei fast ein banchn vor. volles Prozent höher, nur die fremden Bechselkurse hatten den Goldvunkt theils er- hof fest. Der Feind steht ihm gegenüber. reicht, theils überschritten. Gine nene An- Auch im Ruden bei Frankfort, das auf fpannung zum ultimo ftebe unmittelbar bevor, Unter diefen Umftanden fei eine Ermäßigung des Distonts derzeit ansgeschloffen. Die Berfammlung war bebattelos hiermit einverstanden.

— Als Organisator der griechischen Armee ift ber preußische Oberftleutnant b. d Gich, erftes Direttionsmitglied und Militarlehrer ber Rriegeakademie, außersehen.

- Ein neuer Gilgug von Chriftiania Stunden verfürzt wird.

- Dr. Lieber hat nach ber "Germania"

Sannover, 27. April. Graf Balberfee Saide über das Ulanen-Regiment Rr. 13 daß die Buren vom Biggarsberg berabge-Barade ab. Graf Baldersee hat, wie der tommen find, um die hier befindlichen Buren- "Sannoversche Courier" meldet, die Brillanten streitfrafte zu verstärken. aum Schwarzen Ablerorben erhalten. - Das 50jährige Militärdienstjubilanm des Gene ral Warren jum Gouverneur von Beft raloberften Grafen v. Balberfee nahm einen Griqualand ernannt worden ift. glänzenden Berlauf. Um 9 Uhr morgens besichtigte, wie bereits gemeldet wurde, der vom 26. April: Die Buren in Rlipdam, au Inbilar das 13. Ulanen-Regiment. Um denen 800 Aufftanbifche aus Prista geftogen 11 Uhr überreichte eine Abordnung der waren, nahmen 200 Gade Mehl in Befchlag, Stadt unter Führung bes Stadtdirektors welche den fürzlich gnrudgekehrten Flücht-Tramm bem Jubilar ben Chrenburgerbrief lingen gehörten, von benen vier gu Wefangeder Stadt Sannover. Um 12 Uhr gratulirte nen gemacht wurden. ber Abgefandte Gr. Majeftat bes Raifers Generaladintant Generalleutnant v. Reffel, gemeldet wird, befinden fich unter ben Baffawelcher dem Generaloberft die Brillanten gieren bes Dampfes "Gironde" etwa 100 jum Schwarzen Adlerorden überreichte. fraugofische Arbeiter von den Werten in Le Beiter ericbienen gur Begludwünschung ber Crengot.

v. Maltahn; ferner ericienen der Staatssefretär v. Podbielski, Oberbürgermeister Giese von Altona, eine Deputation des Geklärung bes Kronprinzen findet am 6. Mai neralftabes der Armee, der General der Infanterie Graf v. Schlieffen an ihrer Spike, n Gebäude statt. — Der "Norddeutschen Allgemeinen der Kaiser übersandte ein Glückwunschtelegramm aus Rarisrube. Ferner gingen Glüdwunschtelegramme ein von Gr. Raiferlichen und Röniglichen Sobeit dem Kronpringen Wilhelm, bem Raifer Frang Jofef Brengen und ben Großbergogen von Baden, Ronig von Bürttemberg hatte ein befonderes Sandichreiben gefandt. Der Rommandenr

Murich, 27. April. Reichstagsersatmahl.

Gifenach, 26. April. Der Gemeinderath

Dresben, 27. April. Hente Bormittag 10 Uhr wurde die unter dem Protektorat iffunngsrede hielt Dberbürgermeifter Bentler.

- Der König hat den Kultusminister Stuttgart, 27. April. Dem "Schwäbischen ermächtigt, Diejenigen Statuten der Uni- Mertur" zufolge wird ber König sich bei

Unsland.

Paris, 27. April. Gine Depefche der "Agence Havas" Dementirt die von ihr verbreitete Meldung über den Tod der ver=

Kronftadt, 27. April. Das am 12. Ro-vember vorigen Jahres bei Hogland gekanzler vom 2. d. M., welches den Leitern strandete Banzerschiff "Graf Apragin" ist und Angestellten der Reichsbank die Aller- gestern mit hilfe des Eisbrechers "Jermak" flott gemacht worden.

Der Krieg in Südafrika.

Neber die Borgange in der Umgegend von Thabanchu meldet Lord Roberts: Feind ans einer ftarten Stellung bei 38rael8= poort durch eine brillant ausgeführte Umgehungsbewegung, welche bon ben Generalen Ribley und Smithdorrien ausgeführt wurde. Diefelben ruden in ber Richtung auf Tha-

Lord Methuen fitt noch immer bei Boshalbem Wege zwischen Boshof und Rimber= len liegt, find Buren gefehen worden, aber, jo versichert der "Daily Telegraph" in einer Rachricht aus Rimberley, die Berbindungen Methueus find nicht unterbrochen. "Daily Telegraph" meldet aus Rimberley vom 26. Upril: Abtheilungen von der Divifion des Generals hunter tommen täglich aus Ratal ort an.

Bu Ratal haben nach einer "Reuter"= nach Kopenhagen mit Auschluß nach Berlin Meldung aus Glaudslaagte in ber Racht wird am 1. Mai hergestellt, wodurch die jum Donnerstag die Buren noch ein Geschilb Fahrzeit von Chriftiania nach Berlin um 4 auf der Sigelkette vor der englischen Front in Stellung gebracht, fobag jett brei Weichüte die englische Stellung um Glandelaagte befein Rommen bis jest noch nicht in Berlin berrichen. Die Buren find fest bavon überzengt, daß die britifden Geschlite die ihrigen wegen ihrer gut hergerichteten Berichangung hielt heute Bormittag in der Bahremvalder nicht treffen können. Gingeborene melben,

Feldmarfchall Roberts melbet, daß Gene-

Aus Warrenton melbet "Renters Burean"

Bie der "Times" aus Lourenço Marques

Die Mitglieder ber Burenmiffion hatten geben. Andere ergahlten im Rreife ihrer Beam Donnerftag Abend eine lange Beibrechung mit bem bollandischen Minifter des Mengern de Beaufort.

Provinzialnachrichten.

r. Culm, 27. April. (Berichiebenes.) Berr Rapellmeifter homann bom hiefigen Bommerichen Fägerbataillon Nr. 2 tritt nach mehr als 40jähriger Jagervatation Ic. Letitt uach mehr als WjährigerDienstzeit im Heere (über 25 Jahre als Kapellmeister) in den Ruhestand. Seine Benrlandung
erfolgt am 1. Juli, die Bensionirung am 1. Januar.
Ein Nachfolger ist zur Zeit noch nicht genannt.
Bon einer Berlegung des Jägerbataislons von
hier nach Gollub ist weder beim Bataislon noch
soust an maßgebender Stelle etwas bekannt. Die fürzlich von Gollub aus durch die Blätter gebrachte Nachricht beruht unr auf Bermuthung,
besol die hier perveitete Nachricht von der Kerdesgl. die hier verbreitete Nachricht von der Ber desgl. die hier verbreitete Nachricht von der Verlegung eines Jusanterieregiments nach Eulm (2. Bataillon n. Stab) und Schweh (1. Bataillon).

— Ein wester. Aerztetag sindet hierselbst im nächsten Monat in Scheidlers Restaurant statt.

Rürzlich waren ca. 10 höhere Ossiziere hier anwesend, die das Weichselterrain besichtigten. Man brachte dieses mit dem Ban einer Weichselbrücke, die hierselbst aus strategischen Gründen errichtet werden sollte, wie verschiedene Zeitungen zu berichten wusten, in Verbindung. An zuständiger Stelle ist über den Plan eines derartigen Banes bierorts nichts bekannt, auch nichts über Errichs hieroris nichts bekannt, auch nichts iiber Errichtung von Forts in der Umgebung Culms. Es sollen sich die Gerren im Gegentheil ungünftig über die hiesige Lage für eine evtl. Brücke ansgesprochen haben, und den evtl. Ban einer Weichselbrücke dem ftrategisch glünftiger gelegenen Städtchen Mewe in Unssicht gestellt haben. Das sehr unsgünftige Terrain soll den Grund dieses Urtheils bilden, da eine hierorts gebaute Brücke die Länge der bisher größten Brücke bei Fordon noch um ein Bedentendes überragen würde. — Die Branerei Gruber-Culm ist jest im Rendan fertig gestellt und ähnlich der Göckerl'schen in eine Dampsbrauerei umgewandelt worden, da die alte Branerei den Bedarf nicht mehr zu decken bermochte. Die maschinellen Anlagen sunktioniren pierorts nichts bekannt, auch nichts über Errich Die maschinellen Anlagen funktioniren

Danzig, 27. April. (Herr Oberpräfident v. Goß-ler) ift, wie ans Berlin gemeldet wird, heute auf-

gestanden. (Der Streik) ber Schiffsstaner und Hafen-arbeiter ift heute beendet worden.

Zur Koniker Mordsache

Das "Roniger Tagebl." enthält in feiner letten Nummer eine längere Darlegung, die offenbar amtliche Auffassungen wiedergiebt und ausgesbrochenen offiziösen Charakter hat. In derselben sprochenen ossissösen Charafter hat. In berselben wird mitgetheilt, daß in der Konserenz der höheren Regierungsbeamten am Donnerstag der Beschluß gesaßt worden ist, die Ansschung einer de hon der en Belohnung dan 20 000 Mark sür be son der en Belohnung von 20 000 Mark sür entschiedende Angaben zur Ermittelung der Ehäter zu beautragen und daß ein entsprechender Antrag iosort beim Berrn Minister des Junern gestellt worden ist. Die erwähnte Auslassung im "Kon. Tgbl." hat folgenden Bortlaut: Ju der Mordassaire fand gestern unter dem Borsis des Berrn Seh. Ob.-Kegterungsraths Manbach aus dem Ministerium des Junern eine Konserenzstat, an welcher noch die Serren Ob.- Keg-Kath dem Ministerium des Junern eine Konserenzstat, an welcher noch die Serren Ob.- Keg-Kath des Ministerium des Junern eine Konserenzstat, an welcher noch die Serren Ob.- Keg-Kath des Ministerium des Junern eine Konserenzstat, an welcher noch die Serren Ob.- Keg-Kath des Wishel-Marienwerder, Erster Staatsauwalt Settegass, die Serren Laudräthe der Areise Konik, Schlochan und Flatow, Herr Bürgermeister Deditins und Serr Kriminalsommissa Wehn steilnahmen. Aur Berathung stand die Frage, welche anserordentlichen Mittel etwa noch ergriffen werden könnten, um die Ausstläuung des entseslichen Berbrechens und die Ergreisung der Schuldigen zu erzielen. Da es als unwahrs de einel ist der Stadt an einem Sonntage nachmittags hat versiebt konnder könner von der greifen der Stadt an einem Sonntage nachmittags hat digen zu erzielen. Da es als unwahrscheinlich bezeichnet wurde, daß der Mord mitten in
der Stadt an einem Sountage nachmittags hat
verübt werden können, ohne daß noch außer den Thätern ir g en d welche Berson en Kenntniß
von dem Verbrechen erhalten hätten, man also
annehmen darf, daß wichtige Zeugen noch
durch Bestechung oder durch Furcht zum Schweigen
veranlaßt werden, so wurde die Aussesung einer
besonderen Belohnung von 20000 Mark für denjenigen Zeugen, welcher die entscheidenden Angaben für die Ermittelung der Thäter macht, für angezeigt gehalten. Daneben sollen kleinere Belohnungen noch sür andere Personen ausgesest
bleiben, welche sich um die Ausklärung des Berbrechens oder Habhaftmachung der Mörder verdient machen. Vorgreisend ist wohl solgendes Telegramm des "Ges." aus Koniß: Das hrenßische egramm bes "Gef." aus Ronig: Das breukische legramm des "Ges." aus Konik: Das breußische Ministerium hat zwanzigtausend Mark auf die Ermittelung des Mörders ausgesetzt, die sibrigen 6000 Mark find für die Aussindung der Aleider und Spuren ausgesetzt. Ein entsprechender Antrag wurde sofort beim Hern Minister des Junern gestellt. Bon den hiesigen Behörden, denen die wenig augenehme Ausgabe obliegt, die aus der Erregung des Kublikums erwachsenen sortwährenden Unruhen in Stadt und Land zu bekändigen, murde die steherzenaung ausgesbrochen. betämpfen, wurde die Neberzeugung ausgesprochen, daß die Auftlärung des Berbrechens, in welchem Sune dieselbe auch ausfallen nidge, die Borbedingung für die Wiederherkellung des öffentlichen Friedens bilde. Das "Kon. Tabl." bemerkt hierzu: Wir können uns dieser Anffassung nur aufchließen. Bir können uns dieser Ansfassung nur auschlieken. Die Ergreifung polizeilicher Makregeln zur Berhütung gröberer Ausschreitungen ist zur Bahrung der staatlichen Autorität unzweiselhaft nothwendig. Die Ursachen der bestehenden Erregung aber können sie nimmermehr beseitigen. Das Bubtikum verlangt frürmisch nach Klarheit. Diese aber haben ihr die Behörden bisher nicht zu bringen vermocht. Ueber die Schwierigkeiten der Unterzuchung und den Gang derselben enthält der oben augesichrte Artistel des "Kon. Tgbl." solgende offenbar autoritative Einzelheiten: Das Bublikum könnte sehr viel zur Ausklärung des Bublifum konnte fehr viel gur Aufklärung bes Berbrechens beitragen, wenn es ftreng wahrheits-gemäß seine mit der Mordthat in Beziehung zu bringenden Wahrnehmungen den Behörden mit-theilte. Statt dessen werden die untersuchungs-Weiter erschienen zur Bestinamunschung der Fürft von Schaumburg-Lippe, die Prinzessin von Schaumburg-Lippe, der Kommandeur des 10. Armeeforps v. Stünzuer, der Erbsgrößen Gegenwärtig besinden sich 20 der großherzog von Baden für das 8. Armees korps, General v. Lindequist für das 18. Armeeforps, General v. Falkenhausen sür das 18. Armeeforps und General v. Palkenhausen sie mit militärischen Ehren das 13. Armeeforps und General v. Wittich und am Dienstag mit militärischen Ehren sie weiter Krupp gesangener Buren eingedes 10. Armeeforps von Baden sür das 8. Armees kroßen. Gegenwärtig besinden sich 20 der geschieben haben die Masern. Zwei sind am Montag au Armeeforps, General v. Falkenhausen sür das 18. Armeeforps und General v. Wittich am Montag aus das 13. Armeeforps und General v. Wittich das 14. Armeeforps und General v. Wittich das 15. Armeeforps, sir den Regenten worden. ührenden Beamten mit einer Fluth unwahrer

fannten frei exfundene Wahrnehmungen, theilweise abeuthenerlichfter Art, die fie gemacht haben wollen abenthenerlichter Art, die sie gemacht haben wollen und verursachen dadurch nicht nur ihre ganz vergebliche Veruehmung, sondern erwecken auch in weiteren Kreisen die irrige Vorstellung, als würden wichtige Zengen überhaupt nicht vernommen oder die durch sie anfgedeckten Spuren aus unsachlichen Gründen und pslichtwidrig von den Vehörden verlassen. Mehrere Zengen, welche die gleiche Wahrung gemacht haben wollen, widersprechen einander, nach Einzelheiten befragt, so vollkommen, daß der Werth ihrer Außfagen völlig zerrinut. Andverseits wird mit wirklich erheblich wichtigen Wahrnehmungen zurückgehalten. boltig kerrinit. Andrerseits wird mit wirtlich erheblich wichtigen Wahrnehmungen aurückgehalten. So hat sich erst vor Kurzem ein im Uebrigen um den Gaig der Untersuchung eifrig interessirteter Serr zu der Außfage hergegeben, daß er Winter am Tage des Mordes noch um 4 Uhr gesehen habe. Unter solchen Umständen ist es wirtlich kein Wunder, wenn die Untersuchung mur sangsam vorwärts kommt, um so mehr, als der vorliegende Kall im Keraleich zu auberen Erimingsfällen den vorwärts kommt, um so mehr, als der vorliegende Fall im Bergleich zu anderen Kriminalfällen von vorn herein badurch schwieriger ist, als die Thäter einen Borsvung von fast 48 Stunden voraus haben und als sowohl der Ort der That unbekannt, als auch das Motiv erst der Anstlärung bedürftig ist. Während von südischer Seite darsüber geslagt wird, daß die Untersuchung um auf Kitnalmord gesührt werde und von antisemitischer Seite, daß die Untersuchung vor den Juden Halt mache, wird ieder zuhefangene und ruhige Keahmache, wird jeder unbefangene und ruhige Beob-achter die Ueberzengung gewinnen, daß nach jeder Richtung hin jede Spur verfolgt wird, die einiger-nichen Anssicht bietet, zu weiteren Anklärungen zu führen. Wit Frenden begrüßen wir insbefondere den Gedanken der Aussehung einer so namhaften Belohung, da sie genisgen würde, dem Gewinner die Gründung einer wohlhabenden Existenz an einem anderen Orte zu ermöglichen, no er keinerlei ihm ans seinen entscheidenden Befundungen erwachsende Feindseligkeiten zu fürchten brancht.

Am Mittwoch Abend wurden in Konis sowohl an der Shuggoge wie bei drei siddischen Kanf-leuten mehrere Fensterscheiben eingeworfen. Die Thäter kounten, da der Hause der Umstehenden du groß war, nicht ermittelt werden. Auch am Donnerstag wogten große Menschenmassen durch die Straßen. Bei einigen jüdischen Kanssenten wurden die Fenster eingeschlagen. — Auf die erwähnte Eingabe einer Ausahl Koniker Bürger ist durch die Staatsanwaltschaft die Vernehmung er größeren Anzahl namhaft gemachter Bengen

eger großeren Angaht innight genaater Zengen angeordnet worden.

Die Gerren Geheimer Oberregierungsrath Manbach aus dem Ministerium des Junern und Oberregierungsrath d. Shzicki, sowie Herr Landrath d. Zedlig-Neukirch haben sich Donnerstag von Konig nach auswärts begeben, um sich der sönlich in mehreren anderen Städten an Ort und Stelle zu informiren.

lleber die Berjönlichkeit des Ernst Winter theilt man der "Tägl. Rundsch." ans Konit noch folgende Einzelheiten mit: Der Ernordete war nicht fast 17, wie meist gemeldet wird, sondern bereits 18½ Jahre alt. Ernst Winter ist nämlig bis zu seinem 15. Lebenszighr noch Zimmerlehrling ois zu seinem 15. Levenstant noch zunimertegeung gewesen und dann erst Ihmmasiast geworden; daher das reise Alter sür Oberteriia. Winter war ein äußerst muskelkräftiger Meusch, der beste Turner und Schwimmer der 400 Köpse zählenden Anntalt. Der Brustumfang seines blutlosen Kumpses beträgt noch jeht 91 Zentimeter; eine hindige Lahl mis isdar Neut hassistiaan hübsche Zahl, wie jeder Arzt bestätigen wird. Sein gefundener rechter Urm ift geradezu ein

Lofalnachrichten.

Cofaluachrichten.
Thorn 28. April 1900.

— (Rene Landschaft.) Nachdem der Herr Oberpräsident als Königlicher Kommissarins sich damit einverstauden hat, ist der Generallandtag der Nenen westprensischen Landschaft auf den 21. nud 22. Mai d. 38. nach Marienwerder einberusen. In demselden sind als Deputirte gewählt worden die Gerren Gutsbesister Rothermund in Reuschönsee sier den Kreis Briesen, Kenski in Kostosko sier den Kreis Culm, Th. Leinveder in Gr.-Kreds sier den Kreis Culm, Th. Leinveder in Gr.-Kreds sier den Kreis Gulm, Th. Leinveder in Gr.-Kreds sier den Kreis Kosenberg, Feilke in Königlich Salesche sier den Kreis Schweg, Hewelcke in Zuicheles sier den Kreis Strasdurg, Kelvteller in Kleeselde sier den Kreis Thorn und Behrendt in Regtin sür den Kreis Thorn und Behrendt in Bestin sür den Kreis Thorn und Behrendt in Bestin sür den Kreis Thorn und Behrendt in Unsbehnung der Beseichung die zu zu des Taxwerthes oder ohne Taxe die zum 25 sachen Grund-Reinertrage, Fortsall der Berwaltungskosten bon Reinertrage, Fortfall der Berwaltungstoften von /4 Prozent der Pfandbrieffchuld, die gegenwärtig noch für die ersten 4 Jahre zu entrichten find, Bereinfachung und Verbisligung des Taxver-fahrens für kleine Grundstücke. — (Petitionen.) Das dritte Verzeichniß der

beim Albgeordnetenhanse eingegangenen Betitionen enthält n. a. die folgenden: Der Gemeindeborsstand von Mocker bei Thorn bittet um Aenderung des § 53 des Kommunalabgabengesehes (Ruschufpflicht der Vetriebsgemeinde). — Die Magifrate von Kosenberg und Marienwerder bitten um Umwandlung der Bahn Marienburg Thorn in eine Vollbahn und Einführung des Vollbahnsbetriebes auf der Strecke Laskowik - Kablonowo. betriebes auf der Strecke Lastowik - Jablonowo.

— Der Magistrat von Culm bittet um Umwand-lung der Weichselstädtebahn in eine Vollbahn und Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit der Lüge auf

— (Coppernikasberein.) In dem geschäftlichen Theil der Aprilsitung wurde die Rechnung des Borjahres entlastet: die Einnahmen haben 3176,13 Mark, die Ansgaben 2524.07 Mark betragen, sodaß für das lansende Jahr sich ein Kassenbestand von 654,06 Mark ergeben hat. Sodam wurde der Boranschlag für das begonnene Bereinsjahr berathen und die Ausgaben auf 1841,56 Mark festgesett; es sei noch erwähnt, das 150 Mark fanm Bereinsvermögen zinskragend geschlagen werden sollen. Auf Antrag des Berrn Becse wurde sodann eine Kommission gewählt und mit dem Auftrage betraut, bei den städtischen Behörden gegen die geblante Theilung des Magistratssisnugssaales vorstellig zu werden, was inzwischen geschöchen ist. Ferner wurde bescholossen, den Vorstand zu ersuchen, zur nächsten Sitzung (Copperniensberein.) In bem

Berein das Winterhaldjahr abschließen.

(Der Rabfahrerbere in "Borswärts") hielt vorgestern in der "Vilsener" seine Jahresversammlung ab, welche von den aktiven Mitgliedern gut besucht war und von dem Vorsitzenden Herrn Tornow eröffnet wurde. Nach den von den Vorstandsmitgliedern erstatteten Berichten ist das verstossens Verschen konn den Kosiene richten ist das verslossene Bereinssahr ein günstiges zu nennen; dasselbe ist auch von den Kassenversätzissen zu sagen. Bei der darauf folgenden Unstosing der Antheilscheine wurden folgenden Kummern gezogen: 25, 6, 3, 45, 55, 23, 22, 21, 20, 34, welche zur Einlösung dem Kassenwart vorzulegen sind. Dierauf wurde zur Borstandswahl gesschritten, aus welcher solgende Herren hervorzingen: Tornow 1. Borsitzender, Heinrist 2. Borsitzender, Freining, Schriftsihrer, Klammer Kassenwart, Marx Fahrwart und Kosenan Berzusigungswart. Da trop vorzerischer Zeit die Tagesordnung noch nicht erschöpft war und auch noch einige Anträge zur Berathung vorlagen, bertagte sich die Bersammlung zu Donnerstag den tagte fich die Berfammlung zu Donnerftag den

—(Der Nadfahrer-Berein "Borwärts") unternimmt am Sountag Nachmittag 3 Uhr eine Klubfahrt nach Lulkan,

— (Am morgigen Sonntag) ift im Lie-geleiparte großes Garten-Bromenabenkonzert der Rapelle ber 61er und im Zirfus Braun sowohl

nachmittags wie abends große Gala-Borstellung.
— (Die Operetten-Gastspiele) des Herrn Direktor Emil Hannemann beginnen bereits am Montag den 30. d. Mts. mit "Die Geisha", siber beren Anssichtung man schreibt: "Dieser einzig bastehende Erfolg entspricht der blendenden, wundervollen Ansstattung, mit welcher Direktor Haunemann uns das großartigste geboten hat, was hier je gesehen wurde. Die japanischen Dekorationen gehören zu den schönsten Erzeugnissen der Bühnen-Malkunst. In den prachtvollen Dekorationen kommen noch die glänzenden jahanischen Beklänzen und grafischen Universitäte genden japanischen Kostiime und englischen Uni

formen."
— (Schwurgericht.) Die Geschworenen erachteten den Augeklagten, Arbeiter Franz Jakubowski in der gestrigen Sigung des Raubes in 2 Källen und des Diebstahls im wiederholten Rücklalle für schuldig und bejahten in diesem Sinne die Schuldfragen. Deungemäß verurtheilte der Gerichtshof den Augeklagten zusätzlich zu der ihm kurch Urtheil der hiesigen Stroßganner nam 6 durch Urtheil der hiesigen Straffammer vom 6. April 1900 auferlegten Liährigen Zuchthausstrafe Bu einer weiteren Buchthansftrafe bon 13 Jahren und jum Berluft ber bürgerlichen Chrenrechte auf die Daner von noch 8 Jahren. Ferner wurde auf Bulässigteit von Bolizeiaussicht erkannt. Ange-klagter nahm das Urtheil hin, ohne eine Miene

Seute sungirten als Beisitzer die Serren Land-richter Sehffarth und Gerichtsassessor Specht. Die Staatsanwaltschaft vertrat Herr Gerichtsaffessor Rasmuß. Gerichtsschreiber war herr Gerichts-aftnar Nenbaner. Als Geschworene nahmen fol-gende herren an der Sigung theil: Professor Albert Witto aus Culm, Rittergutsbesitzer Arnold Worris aus Baldheim, Banmeister Reinhold Uebrick aus Thorn, Kausmann Christoph Vischoff ans Briesen, Buchhalter Richard Kapelke aus Thorn, Bandirektor Ferdinand Gnade aus Thorn, Rittergutsbesiter Josef Wilde aus Horn, Mittergutsbesiter Josef Wilde aus Horn, Gntsbesiter Instant aus Thorn, Gntsbesiter Instant Derzberg aus Enlusse, Gntsbesitzer Audurt aus Thorn, Gntsbesitzer Band Strenbel aus Bichersburg, Kossserferter Richard Kunth aus Thorn, Gutsbesitzer Kunth

situng führte ben Borsit derr Landrichter Scharmer. Als Beisitzer sungirten die Gerren Landrichter Boelfel, Amskrichter Erdmann, Landstater Scharmer. Als Beisitzer sungirten die Gerren Landrichter Boelfel, Amskrichter Erdmann, Landstater Schffarth, Gerichtsassessor Special Die Kaatsanwalkschaft vertrat derr Gerichtsassessor assert Gerichtsassessor alle Bestellung feiner der Gerichtsassessor alle Bestellung kanden Scachen Lanra Tohke ged. Weigelt sich die Schniedverrant rechtestraße, iest in Mocker wegen Kudvelei an Lanra Tohke ged. Weigelt früher in Thorn, Gederchtestraße, iest in Mocker wegen Kudvelei an Unssichluß der Desfrentlichkeit ktatt. Das Urtheil lantete auf I Tage Gefängniß. — Die Anklage in der zweiten Sache richtete sich gegen den Kohleusarbeiter Karl Michorzewski aus Mocker und hatte das Berbrechen des Diebskahls im wiederholten stückfalle zum Gegenkande. Michorzewski war geständig, dem Gankdiener Jadlonski hier, im Dienste bei dem Gastwirth Drenisow hier, Leisbischerstraße ein Jaguet gestohlen und dasselbe an den Hansdiener Johann Miller hier zum Breise von 1 Mart verkanft zu haben. Er wurde kan Monaten Gefängniß verurtheilt. — Die dritte Sache herres den Reskraurateur Kohann Brann on 8 Monaten Gefängniß berurtheilt. - Die britte

revolutionibus ordium coelestium". Der angetindigte und Holfsbildung Bortrag: Boltswohlfahrt und Holfsbildung de Bortragenden, Herrn fiel wegen Erkranktung des Bortragenden, Herrn weben. Da man derficht weben des Bortragenden werden. Da man derficken der Erkrichtung des Bortragenden werden. Da man derficken der Erkrichtung des Bortragens des Bortragenden werden. Da man derficken der Erkrichtung des Bortragens des Bortragens der der Erkrichtung des Bortragens des Bor Garnisonverwaltungsstenerkontroleur Drewello hierselbst ersucht wurde, an die Angeklagte, welche bei ihr in Dieusten stehe, eine schwarzseidene Schürze auf Kredit zu verabsolgen. Auchdiesmal schöpfte die Kerkäuserin, welche den Zettel entgegennahm, keinen Berdacht gegen die Echtheit des Zettels und händigte der Angeklagten eine Schürze im Werthe von 6 Mk. 50 Ks. aus. Wie sich späterhin herausstellte, war der Zettel von der Angeklagten gefälscht und die von ihr gemachten Angaben in beiden Källen erdichtet. Sie war im vollen Umsange der Anklage geständig. Der Gerichtshof berurtheilte sie zu einer Gesammtstrase von 1 Monat Gefängnis. — Alsdam wurde ebenfalls unter Ansschluß der Dessentlichteit gegen die Tischlerfran Antonie Dolatowski geb. Czaisowski aus Thorn wegen Kuphelei verhandelt. Gegen sie wurde auf eine Gesängnishandelt. Gegen sie wurde auf eine Gefängnis-strafe von 1 Woche erkannt. — Schließlich hatte sich der Besitzer Franz Szhmanski aus Brzeczka gegen die Anklage der Bolldefrandation und Kontrebande zu vertheidigen. Dem Angeklagten war zur Laft gelegt, in Angland zwei Stud Rindviel und ein Fferd angekauft und diese Thiere ohne Entrichtung des Zolles über die Grenze geschafft an haben. Szhmanski bestritt die Anklage und behanptete, daß er von einem Arveiter Nowack in Rugland wieder befferes Wiffen bennngirt fei. Er habe dem Rowack einmal den Kredit verfagt und deshalb trage derselbe ihm Haß nach und suche ihm zu schaden. Der Gerichtshof fand aus der Beweisaufnahme nicht genügenden Anhalt für die Schuld des Angeklagten und erkannte deshalb auf Freisprechung.

— (Ueberfahren.) Auf einem Aeberwege amischen den Stationen Gottersfeld und Mischte bei Grandenz wurde von dem um 7 Uhr 50 Min. in Grandenz eintreffenden Berfonenzug ein Fuhr-werk überfahren. Der Julasse Fuhrmann Ko-dowski aus Ruda wurde hierbei getödtet. Das Läntewerk der Lokomotive hatte getönt, aber K hatte nach Bengenanssagen noch bor Nahen bes Buges den Neberweg passiren wollen. — (Gefunden): ein gelber Damengürtel in

der Schillerstraße.
— (Von der Weichsel.) Wasserstand der Weichsel bei Thorn am 28. April 2,28 Mtr. Windrichtung: W.

Aus bem Kreise Thorn, 26. April. (Der Misch-lewiger Brandunterstätzungs - Verein) hält am Dienstag den 15. Mai vormittags 10 Uhr im Maschke'schen Gasthause zu Mischlewig die dies-jährige Sauptversammlung ab. Für den Fall der Beschlußnurähigkeit ist eine 2. Hauptversammlung ebendaselbst auf Dienstag den 5. Juni vormittags 10 Uhr anderanmt, die auf jeden Fall beschluß-

- (Erledigte Stellen für Militäran — (Erledigte Stellen für Militarau-wärter.) Ober-Bostdirektionsbezirk Dauzig, Bost-ichaffner, 900 Mt. Gehalt und der tarifmäßige Bohungsgeldzuschuß, Gehalt skeigt bis 1500 Mt. Marienburg, Magistrat, 2 Nachtwächter, je 436 Mt. Schlochan, Amtsgericht, Kauzleigehilse, 5 bis 10 Bf. für die Seite des gelieferten Schreibwerks, je nach Leistungen und Dauer der Beschöftigung. Schweb, Arodinzial-Arrenaustalt, Nachtwächter und Bote, 500 Mt. Lohn und 100 Mt. jährliche Bohungsausschlichen zu allerdem jährlich einen Wohnungsentschädigung; außerdem jährlich einen Dienstrock und Müke. Strasburg (Westpr.), Kreis-ausschuß, Assistent, 1200 Mt.

Eingesandt.

(Bur diefen Theil übernimmt die Schriftleitung nur die preggefetliche Berantwortlichteit.)

Bur Bertheilung der neugewonnenen Käume im Rathhaufe. Die Verlegung des Magistratsdirigenten-Geschäftszimmers nach dem Rentier Baul Hartmann aus Thorn, Entsbesiger Gustab Gerzeberg ans Eulmsee, Gutebesiger Baul Strenbel aus Wichersburg, Bossetetär Richard Krunth aus Thorn, Gutsbesiger Baul Strenbel aus Wichersburg, Bossetetär Richard Krunth aus Thorn, Gutsadministrator Hermann gelaugte die Strassam gestagten Besiger August Laufen. Bur Berhandlung gestaute die Strassam gestagten Besiger August Kelm aus Kl. Rehwalde, dem her vorsählichen Brandstiftung augeklagten Besiger August Kelm aus Kl. Rehwalde, dem her Vorsählichen Eingert, Geschäftsdimmer des Ersten Bürgermeister aus Kertheidiger aur Seite kand. Augeklagter gab du, daß das Fener bei ihm angelegt weiden deiner Beziehung zu stehen. Das Fener misse den unt als Raum für die einmal wöchentlich statischen Magistratssigungen des Wagistratsdirigent durch der Wagistratsdirigent des Wanns für die einmal werdentlich statischen Magistratssigungen des Wannschaften Magistratsdirigent ein Raum verändern, und dabei erhielte der Magistratsdirigent ein Limmer, das sich vielleicht nicht einmal gut, teinesfalls aber am besten distre einmal gele, Geschäftszimmer des Ersten Würgermeister au werden. Denn der Saal hat n. a. nnr Licht vom Hofe und ist au trüben Zagen mangelhaft beleuchtet. Weim der Saal nur als Raum für die einmal wöchentlich statischen Magistratsdirigent dien Magistratsdirigent dien Magistratsdirigent den Magistratsdirigent d nicht als Mangel empfunden werden, das wird aber Beziehung zu keinen Das Feuer mülfe der Pall sein, wenn der Magikratsdirigent dern die Bezignanis zu bringen. Da zu der Berbandlung iber 20 Zeugen geladen sind, dürfte der Urtheilssbruch erst gegen Abend zu erwarten sein.

— (Straftammer.) In der gestrigen Signaf sind der Berren Bolistigen der Bolistigen der schwierigen Frage, die einfach und vollständig ift nud den Magikratssitzungssaal ganz dahrer Septel läßt. Man verlege das Geschästzstaffen der Gerfolgung der zurückziehenden zichter Septsarth. Gerichtssissen dichter Septsarth. Gerichtssissen die Erden der Deren Sureau in geren bei Läßt. Man verlege das Geschästzstaffen.

Randen Verlegen und kander Verlagen der Specht Die Stand verlege das Geschästzstaffen.

Randen Verlagen.

Randen Verlagen.

Dewetsdorp verlassen.

Dewetsdorp verlassen.

Dewetsdorp verlassen.

Duren sortzuseben.

Randen Verlegen.

Bureau I und überweise dem Bureau I die Känne. Burean I und überweise dem Burean I die Raune welche die Geschäftszimmer des Ersten und Zweiten Bilirgermeisters und das Servis-Bureau und das Alters- und Juvaliditäts-Bureau bilden. Alfa Alters- und Invaliditäts-Bureau bilden. Also eine Verlegung in demselben Theile des gleichen Stockwerks. Der Erste Bürgermeister würde in dem jetigen Bureau I ein großes, schönes Zimmer haben, das mit seinen Fenstern nach dem Artushose und nach der altstädtischen Kirche liegt, also eine bevorzugte Lage hat; es würde anch für das Bublikum zugängiger sein. Dier in diesem Zimmer hat der Erste Bürgermeister einen bequemen Blick über das Straßenleben auf dem Hautplake der Stadt, während er im Magistratssitzungssale nichts sieht und hört. Wirde das Zimmer entsprechend ausgestattet, so könnte man sagen, daß der erste Mann der Stadt das erste Zimmer im Nathhause hat. Für das Bureau I könnten die vier genannten Känme durch Riederlegung der Korridorwände, welche durch Träger ersett werden, zu einem Saale umgewandelt werden, sodaß anch Sache betraf ben Reftaurateur Johann Braun | 311 einem Saale umgewandelt werden, fodaß auch hier, Mellienstraße, welcher unter der Anklage der das Bureau I noch besser metergebracht wäre als Wöthigung stand. Das Verschren gegen diesen Ansuch der beschlossenen Wertheilung der Känme, verlagten wurde eingestellt, weil die ihm zur Last vergelegte Strafthat bereits in einer Privatklagesache ihre Ahndung gekunden hot — An der pierten gewonnten Kureaus werden is alle voch worsiche Angewals werden is alle voch

auf die Daner folche Monopolherrschaft nicht er tragen werden. Daß wir den Weg bis nach der Ulanenkaferne (Depot) zurücklegen follen, um dort uns die Fahrmarken abzuholen, da in den übrigen Verkaufskiellen Marken so gut wie garnicht zi haben sind, wird man nus doch nicht zumuthen Bei der Einrichtung der Linie wurden wir fo be-gnem an die Benutung der Bahn gewöhnt — da konnten nicht genng Verkanfästellen sein. Und est, wo die Bahn uns ein Bedürfniß geworder ft, fchranbt man uns auf diese Weise. Wir appelliren hier zuerst an unsere Ortsbehörde, die nicht dulden darf, daß die Gesellschaft sich so ihren Berpflichtungen entwindet. Ihren Berpflichtungen — ich sage nicht Versprechungen. Daß die schönen — ich sage nicht Versprechungen. Daß die schönen Berheißungen, mit denen bor der Konzessionsertheilung nicht gespart wurde, nicht erfüllt werden würden, das schien fast gewiß. Zu schön klang die Sirenenstimme an die Ohren: "Eure Frauen, die mittags nach der Stadt eilen, den Kinderwagen mit der einen Sand schiebend, in der anderen den schweren Korb mit dem Wittagessen, die fahren noch billiger, die sahren ohne 8 Vi.-Marke sind nach dilliger, die sahren ohne 8 Vi.-Marke sind am Aufang wurden diesen Frauen Marken einzeln abgelassen. Belche Arbeiterfran aber ist in der Lage, sich sin 2 Mk. Marken hinzulegen! Auch im Interesse dieser Familien muß unn die Behörde ihr Machtwort iprechen. Eine zweite Behörde ihr Machtwort ihrechen. Eine zweite Korderung stellen wir: Einführung des 5 Af. Tarifs, wenn nicht für die ganze, so doch halbe Strecke, — und eine dritte — daß Umsteigekarter gegeben werden zur Weiterbenutung auf bei thorner Strecke.

Neueste Radrichten.

Berlin, 28. April. Wegen der Berfandung des Memeler Safens haben die Freisinnigen eine Interpellation im Abgeordnerenhanse eingebracht — Die Obernfängerin Frau Berzog wurde, als fi fich gestern Abend ins Obernhaus begeben wollte von einem Radfahrer so hestig angefahren, daß si zu Boden flürzte und eine heftige Gehirnerschüt terung davontrug.

Berlin, 28. April. Prengifche Rlaffen lotterie. (Bormittags=Biehung) Es fielen Gewinne von 5000 Mt. auf Mr. 572 21 717 216 989 von 3000 Mf. auf Nr. 4342 8325 10 647 19 328 30 225 32 364 36 157 40 830 41 661 46 801 51 227 54 225 65 451 80 118 91 584 100 615 113 207 118 023 124 135 127 623 129 672 136 305 137 795 138 455 142 716 150 508 151 248 151 653 155 047 159 397 160 512 164 155 165 648 172 248 204 745 206 685 216 730 223 609 223 803. (Dhue Gewähr)

Doiln Mail" will Panhan 28

London, 27. April. Lord Roberts meldet vom 27. aus Bleomfontein: Beneral icabigt. French ereichte auch beute Morgen Thabanchu mit feiner Kavallerie. Rundle war geftern 8 Meilen fühlich von Thabanchn.

Petersburg, 28. April. In einem Leit-artitel über die Rentralität Raifer Wilhelm II. bemerkt die "Nowoje Bremja": Dentschland werde weder für England noch für jemand anderes die Raftanien aus bem Fener holen.

Ottawa, 27. April. (Rentermelbung.) Das Fener ift gelöscht. Der Schaden wird auf 10 bis 12 Millionen Dollars geichatt; brei Menschen find ums Leben gefommen, viele Tausende sind obdachlos.

Berantwortlich für ben Inhalt: Beinr. Wartmann in Thorn

Berlin, 28. April. (Städtischer Zentralvieh-1963.) Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Berkanf standen: 5031 Ninder, 1534 Kälber, 9697. ihre Ahndung gesunden hat. — In der vierten genaunten Bureaus werden ja alle nach anderen Schafe, 9195 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Schweine der Auflage des Betruges und der Arthudenfälschung das Dienstmäden Marie anch noch anderswo unterzubringen sein würde. Plossowski von hier, zur Zeit in Untersuchungs- haft, die Anklagebank. Die Angeklagte erschien am das wichtige Burean I beide groß. Schlachtwerths, höchkens 6 Jahre alt 61 bis 65;

	und wurde geräumt.					
1	Telegraphischer Berliner 2	dörsenber 28. April	eicht. 27.April			
	Tend. Fondsbörfe: fest. Ruffische Banknoten p. Raffa	216-15	216-10			
	Barschau 8 Tage	215—90 84—40	215-90 84-45			
	Brengische Konsols 3%.	86-20	86-00			
C	Breußische Konjols 31/2 %. Dentiche Reichsanleihe 3%.	96-20 85-80	96 -10 85 - 80			
1	Dentiche Reichsanleihe 31/2 %. Wefter. Pfandbr. 3% nent. II.	96 - 20 82 - 60	96-30 82-50			
1	Weftbr. Pfandbr. 3'/2 %. "Bosener Bfandbriefe 32/2 %."	92-40 94-00	92-50			
1	Bolnische Bfandbriefe 4%.	100 - 90	100 90			
-	Tirt. 1% Quleibe C	26 -85 95 -10	95-25			
	Stalleniiche Rente 4%	80-90	80-75			
	Rordd. Kreditanstalt-Attien.	236-25 125-00	235 - 50 125 - 00			
	Thorner Stadtanleihe 31/2 % Weizen: Loko in Newh. März.	78 ⁸ /s	80			
	Spiritus: 70er loto	49-70 151-25	49-70			
2 11	" September	155-25 159-00	154-50			
2		149-00	148-75			
1	" September	144 - 50	149-00			

Bant-Distont 51/4 pCt., Lombardsinsfing 61/4 pCt. Brivat-Distont 48'4, pCt., Lombardsinsfing 61/4 pCt. Brivat-Distont 49'6, pCt., Lomboner Distont 4 pCt. Berlin, 28. April. (Spiritusbericht.) 70 ex 49,70 Mt. Umfat 8000 Liter. 50ex loto —,— Mt. Umfat — Liter. Königsberg, 28. April. (Getreibemartt.) Zufuhr 21 inläudische, 77 russische Waggaons.

Rarl Riefels erfte 10tägige Gefellichaftsreifen nach Arciels erne Avagige Gelengagisseinen nach Paris zum Besuche der Weltausstellung sind programmuäßig unter lebhaster Beltausstellung abgegangen und wohlbehalten am Bestimmungsort eingetroffen. Diese Gesellschaftstonren sollen sich, wie und mitgelheilt wird, nun an jedem vierten Tage wiederholen, sodaß durch diese Veranstaltung reichliche Gelegenheit geboten wird, auf billige, begueme und gemißreiche Weise Paris und seine Weltausstellung zu besuchen. Ansführliche Norden Beltausftellung gu befuchen. Ansfilheliche Pro-gramme zu biefen Reifen find burch Rarl Riefels Reifebureau, Berlin, Unter ben Linden 57, gratis und franto erhältlich.

Die vorliegenden Rechnungsabichliffe der Bieh-Berficherungsgesellschaften zeigen, daß zwar im vergangenen Sahre ber Berficherungsbestand im Allgemeinen gestiegen ift, doch sind and eine ganze Augahl Gesellschaften gezwungen, Nachschuß-prämien einzuziehen, womit vielen Viehbesitzern eine fehr mangenehme Ueberraschung bereitet wissen, 26. April. "Benters Buxean" eine seit inaligenehme Nederralchung bereitet wird. Im Gegensat dierzu hat die Vaterländssche Wird. Im Gegensat dierzu hat die Vaterländssche Wird. Im Gegensat dierzu hat die Vaterländssche Seiellichaft zu Dresden seine Beschenerals Hunter organisire, welcher mit Lord Roberts in Bloemsontein eine Beschung hatte.

Lord Roberts in Bloemsontein eine Beschung hatten bie Berwaltung hatte.

Lord Roberts in Bloemsontein eine Beschung hatten beschapen hatten beschung ha

gegangen, der beite Beweis zur die jolide Berwaltung der Anstalt.
Es sei hierbei daranf hingewiesen, daß die Baterländische Bieh-Bersicherungs Gesellschaft zu Dresden zu sesten Brämien ohne Nachlandberbslichtung der Mitglieder versichert und bei Bierden nicht allein Totalverlusse, wie die meisten anderen Gesellschaften, sondern anch den danernden Winderwerth durch Hus- und Beinleiden eutstehöligt.

Bur Bequemlichteit der Biehbester errichtet die Auftalt allenthalben Agenturen. (S. heutiges Agenteugefuch.)

Sonn. Aufgang 4.34 Uhr. Sonn. Muterg. 7.22 Uhr. Mond-Aufgang 4.55 Uhr. Mond-Untera. 926 Uhr. 30. April:

onlard-Seiden-Robe Mark 13,80

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger "Henneberg-Seide" von 75 Bf. bis 18.65 p. Mtr. G. Henneberg, Seidenfabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.



Neceseseseseseses Bei unferer Ueberfiebelung

von Thorn nach Inowraziaw fagen wir allen Freunden und Befannten ein hergliches Cebe-

Thorn, 26. April 1900. Oskar Hubrich und Frau.

Percence contraction of the cont Zwangsversteigerung.

Dieustag den 1. Mai cr., vormittags 10 Uhr, werbe ich hierselbst, Schlofsftraße 4 (Seitenhof):

1 mahag. Spiegel mit Spindchen, 1 mahag. Bü= cheripind mit 140 verich. Klassitern, 1 Wäscheipind, mehrere Kleider = Spinde, Waichtische, Sophas, zwei Bettgestelle mit Betten, Tische, Stühle, 7 Satz Ober= und Unterbetten, Schreibsetretair, 1 Ar= beitswagen und berichied. andere Gegenstände

öffentlich meiftbietend gegen baare Bahlung berfteigern.

Nitz, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Zwangsversteigerung. Mittwoch, 2. Mai 1900,

vormittags 11 Uhr, werde ich auf bem Grundstilde bes frifteren Zieglermeisters Asmus in Blotterie

etwa 8000 Stud verich. Runft= und neue Dach= pfannen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bahlung versteigern. Bartelt,

Gerichtsvollzieher in Thorn, Beiligegeiftstraße 18, II.

Die bisher von bem Installations = Bureau

Viettrizitäts = Berellichart Felix Singer & Co. A.-G. innegehabten

Geschäfts-Lager-Räume

Coppernikusftr. 9 find vom 1. Mai cr. ab anderweitig zu vermiethen.

Elektrizitäts · Werke Thorn.

In einem Rechtsanwalts = Burea

Schreiber (Aufänger) eintreten. Wo, fagt bie Geschäfts-ftelle biefer Zeitung.

Kantionsfähigen

schleunigen- Aufertigung von

Himz, Minurermeifter, 10 000 und 5000 Mark

auf ftabt. Grundftud gu gebiren ge-jucht. Angeb. unter G. R. a. b. Beichaftsftelle biefer Zeitung erbeten. 8000 Mark

anf sichere Spoothet, auch getheilt, zu vergeben. Anfragen unter K. T. beförbert die Geschäftsstelle bieser 3tg.

Starkes Fahrrad, für Handwerker geeignet, bill. 3. verk. Wo, fagt bie Geichäftsft. b. Atg.

Konservirte Matjesheringe

Malta-Kartoffeln empfiehlt Hugo Eromin Gasthaus z. "Eichenkranz"

am Schlachthause. von nachmittags 5 Uhr an:

Grosses Tanzvergnügen.
Sierzu ladet ergebenst ein

A. Jesiorski. Gesucht

fl. möblirtes Zimmer per 1. Mai. Ungebote mit Preisangabe erbittet

Vom 1. Mai d. 38. ab werden alle elektrischen Haus= installationen, welche an unser Netz angeschlossen werden, von uns selbst ausgeführt.

Wir ersuchen unsere verehrl. Konsumenten sich von jetzt ab in allen, die innere Anlage und die Stromzuführung betreffenden Angelegenheiten an unfere Geschäftsstelle Schul= straße 26 zu wenden.

Elektrizitätswerke Thorn.

el mir mi

Franen und Jungfrauen Thorn's.

Bon jeher sind Preußens Frauen bereit gewesen, mit vollster Singebung ihre Kraft in den Dienst des Baterlandes zu stellen, wenn es Noth that. Wie glänzende Sterne Leuchten die Beispiele selbstloser Opfersendigkeit von den Frauen in der vaterländischen Geschichte und werden unanklöschlich im Gedächtuiß der Nachwelt fortleben. Muß nicht, ihnen nachzustreben und mit aller Kraft gegebenen Falles dem Baterlande zu dienen, auch der Wunsch aller Frauen sein? Mit dem guten Willen allein, ist es aber nicht geschann. Um wirksam zu rathen und zu helsen, bedarf es gründlicher Schulung. In diesem Zwecke hat der hiesige Baterländische Frauen-Iweig-Berein die Albsicht, eine Bereinigung freiwilliger Kranke.

Zweig-Berein die Absicht,
eine Bereinigung freiwilliger Kranken Bsegerinnen für den
Kriegsfall zu begründen, mit deren Geschäftsführung 8 Damen
und 2 Herren beauftragt worden sind. Zunächst ist eine
theoretische Ansbildung im Krankenhstige-Dienst durch Vorträge
des Herrn Dr. Schultze hier in Aussicht genommen.
Schriftliche Meldungen zur Theilnahme an den Vorträgen
nehmen die Damen des Vorstandes bis 3. Mai gern entgegen.
Für den Pflegerinnen = Veruf wird als unerlästlich angesehen:
Wahre Nächstenliebe, Vereitwilligkeit, im Kriege und nach
Vedarf und Neigung auch im Frieden das Erlernte im
Sinne von Samariterdienst anzuwenden, unbescholtener
Lebenswandel, Geschicklichkeit für die erforderlichen Handleistungen und körherliche Gesundheit.
Ort und Zeit der Vorlesung wird später bekannt gemacht werden.

Ort und Beit der Borlefung wird später bekannt gemacht werden

Der Vorstand

des Paterländischen Francu-Iweig-Vereins und der Pereinigung freiwilliger Kranken-Pflegerinnen vom rothen Kreng gu Chorn.

Fran Kanfmann Adolph. Fran Generalleutnant v. Amann, Erzelleuz. Fran Kanfmann Asch. Fran Erfte Staatsanwalt Borchort. Fran Kanfmann Dauben. Fran Bankbirektor Gnado. Fran Banunternehmer Houtormans. Fran Amtsgerichtsrath Jacobi.

Fran Erste Bürgermeister Dr. Kersten. Fran Geheimrath Lindau. Fran Stadtrath Kittler. Fran General Rasmus. Fran General v. Roitzonstoin.

Elektrizitätswerke Thorn. Eleftrische

Ausführung von elektr. Anlagen jeder Art und jedes Umfanges. Auskunft koftenlos.

Keine Serren-Garderoben

nach Maaß, eleganter und bornehmer Schnitt. Grosses Lager in

neuesten Frühjahrs- u. Sommerstoffen.

Fritz Schneider,

Neust. Markt 22 THORN Neust. Markt 22 (neben dem Königl. Gouvernement).

Mehr als 19000 km in einer Saison von H. Hausfeldt, Hamburg, auf einem

Victoria-Rad

gefahren. – Die unbegrenzte Dauerhaftigkeit der Victoria-Räder kann nicht besser bewiesen werden.

Vertreter:

Gerechtestrasse 6.

Hohenzollern-Park,

Sountag den 29. April cr.: Kaffee und frische Angebote mit Preisangabe erbittet Sprik: 11. Napfkuden.

Restaurant zum "Bilsener". Frühstückstisch au fleinen Preisen, jowie guten Mittagstisch à Convert 1 Mt. (Abonnem. 80 Pfg.) empfiehlt Kowski, Defonom.

Mozartverein. finden im Commerhalbjahr

micht itatt. Die verehrlichen Mitglieber werben bringend gebeten, die noch in ihren Händen befindlichen Noten am Buffet im Artushof abzugeben.

Der Vorstand.

Operetten-Gastspiel

Gesammt-Ensembles v. Sommertheater, Luisenhöhe" in Königsberg i. Pr.

Direftion: Emil Hannemann). Montag den 30. April 1900 : Sensationellfte Operetten-Novitat! Gänzlich neue große Ausstattung

Brachtvolle japan. Deforationen! Glangende japanifche u. engl. Aoftume!

Die Geisha.

Eine japanische Theehausgeschichte. Operette in 3 Atten v. Dwen Sall Musit von Sidney Jones. Dienstag den 1. Mai 1900: Senfationeller, glänzenbfter Erfolg an allen erften Bühnen!

Bahllose Aufführungen im In- und Auslande. Großartige, gänzlich neue Gesammt-Ausstattung! Brillante Dekorationen! Glänzende Koftüme!

(la poupée) Operette in 3 Att. v. Maurice Orbonneau. Musit von Ebmond Aubron.

Kaffeehaus Eichenbach"

Moder, Thornerftr. 39. halt fich bem geehrten Bublifum gu regem Befuche beftens empfohlen. Vorzügliche

Biere und sonstige Betränke, Ausschank von Kaffee, Thee u. Chokolade,

täglich frischem Ruchen. Familienzimmer und 3 Uhr. Bur Benngung vor-

Friese.

Katharinenftrage Mr. 7. Sonntag den 29. April: Empfehle ausser Lager- u. Bockbier :

Frischen Maitrank.

Kluge. "Grüner Jäger" Mocker.

Großes Familientrangden.

Letter Anstich von Bockbier. Beder erhält das 10. Glas Der Saal ift geränmig und glatt.

Eanz frei. Um zahlreichen Besuch bittet der Wirth.

Sing-Verein. Montag den 30. April

präzise 8 Uhr abends im Singsaale der höheren Töchterschule

II. Theil.

Der am 30. Mai stattfindenden öffentlichen Aufführung wegen ist vollzähliges Erscheinen durchaus erforderlich.

Der Vorstand.

Sonntag den 29. April 1900:

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie - Regiments von der Marwin (8. Pomm.) Nr 61, unter Leitung des Stadshoboisten Stork.

Anfang 4 Uhr. Cilltritte preife: Borverkanf in der Zigarrenhaudl. von Duszynskl, Breitestraße, und Glückmann Kaliski, Altstädt. Markt, Artushof: Einzelperson 20 Pf., Familien (zu 3 Personen) 40 Pf. An der Kasse: Einzelperson 25 Pf., Familien (zu 3 Personen) 50 Pf. Bon 7 Uhr abends ab: Schnittbillets zu 15 Pf. pro Person.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt.

Am Bromberger Thor. Sonnabend den 28. April abends 8 Uhr:

Vorletzte Vorstellung. Sonntag den 29. April: Unwiderruflich letzte

🚄 Gala-Brillant-Porstellungen.

Nachmittags 4 Uhr. — Kassenöffnung 3 Uhr. Abends 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr. In boiden Vorstellungen volle Proise. Jede Porstellung mit nenem reichhaltigem Programm. Breise wie bekannt.

Die Direktion. Um gablreichen Bufpruch bittet

Normalipurige

Normalfpurige Beichen= und Dreh-Scheiben liefern billigst einschließlich aller Bermeffungs-, Erd- und Berlegungsarbeiten nach Bor-schrift ber Gifenbahnbehörden.

Deutsche Feld- und Judustriebahn - Werte Danzig, Sandgrube 27a.

Friedrich Wilhelm-

Schützenbrüderschaft. Das regelmäßige Schießen beginnt Montag den 30. April, 3 Uhr. Der Borstand.

Berein für Gefundheitspflege. (Naturheilverein). Persammlung

am Montag den 30. April, abends 8 uhr, im großen Schühenhaussaale.

Tagedordnung: Geschäftliche Mittheilungen. Ergänzungswahl zum Borftanbe. Gine Abanderung ber Sahungen. 4. Beichluß über ben Beitritt zum Gau Bosen und Bericht bes Delegirten über bie begründende

Gaubersammlung. 5. Etwaige Untrage ber Mitglieber und freie Besprechungen.

Lose

gur 23. Stettiner Pferbelotterie; Samptgewinn, beft. aus 1 eleganten Jagdwagen mit vier Pferben, Ziehung am 15. Mai cr., à 1,10

gur Rönigeberger Pferbelotterie; Handtgewinn best. aus 1 sompl. 4 spännigen Landaner, Ziehung am 23. Mai cr., à 1,10 Mark; zur 4. Wohlfahrts-Geldlotterie;

Hauptgewinn 100 000 Mt., Ziehung am 31. Mai und folgende Tage, a 3,50 Mt.;

a 3,50 Mr.;
3ur 22. Marienburger Pferde-lotterie; Hauptgewinn, bestehend aus 1 Landauer mit 4 Pferden, Ziehung am 31. Mai cr., à 1,10 Mark zu haben in der Gefchäftsfielle der "Chorner Preffe". Interhaltungsblatt.

Montag den 7. Mai, abende 8 Uhr bei Nicolai.

Tagesorbnung: 1. Entlaftung ber Jahresrechnung 2. Rechnungslegung für 1. Quartal

1900. Vorschussverein zu Thorn, e. G. m. n. g. Kittler. Herm. F. Schwartz. Gustav Fehlauer.

Fischerstraße 49
ist die Parterre - Wohnung vom
1. Oftober, und die 1. Etage, versehungshalber, von sofort zu ver-

miethen. Näheres gu erfragen bei Alexander Rittweger. möblirtes Zimmer zu verm. Seglerstrafe 6, 2 Tr.

Gutes Logis Gerftenftr. 6, Hof I. Täglicher Kalender. Sonntag Montag Dienttag Mittwoch Donnerftag Freitag

hierzu 2 Beilagen u. illuftrirtes

1. Beilage zu Mr. 99 der "Thorner Presse"

Sonntag den 29. April 1900.

demokratie hinabgedrückt erscheinen, mehren sich, wie eine ausmerksame Durchsicht der letten Gewerkschafts-Berichte ergieht, die Fälle, in denen Gewerkschaften ihren Mitzgliedern für etwaige Maßregeln wegen des 1. Mai Schadloshaltung versprechen, also zur Aussetzung der Arbeit geradezu ausseren. Damit ist sür die Frage der Maizierer ein neues, nicht unwichtiges Moment zur Geltung gebracht. gur Geltung gebracht.

Die Arbeitgeber werden deshalb in diesem Jahre mehr als je auf der Hat sein uhr.

Busammenstehen allen Bersuchen widerrechtlicher Arbeits-Einstellungen zu begegnen.
Der Widerstand gegen die Maiseier, der bisher so trefsliche Erfolge gezeitigt hat, muß auch für die Zukunft unwandelbar seit des tage müssen, um durch entschlossenes thatkrästiges Busammenstehen allen Versuchen widerrechtsticker Arbeits-Einstellungen zu begegnen. Der Widerstand gegen die Maiseier, der bisher so trefsliche Ersolge gezeitigt hat, muß auch für die Zukunst unwandelbar seit bleiben. Man täusche sich ja nicht: es liegt in dieser Feier eine durch und durch resvolutionäre Handlungsweise vor. Eine postitischen Feier gest oder, dentlicher noch gesagt, eine kleine Clique sich terroristisch geberdender Weigen Schressen wissen der Agitatoren unternimmt es, in der Maisseinhandels, der iest vielsachen Meichstag.

Deutscher Vielchstag.

182. Situng vom 27. April 1900. I thr.

Mbg. De in hard t (natlib.) begründet die von ihm eingebrachte Juterpellation: Bis zu welchem Beitpunkte ist die Vorlage bekressend Weingerblenden Weithenderung des bestehenden Weithen Weithen Weithenderung des bestehenden Weithenderung des bestehenden Weithen W feier ihre Machtgebote ber Gejammtheit aufzugwingen und ihren Willen an die Stelle bes ftaatlichen Willens gu feten. Es gehort das "Weltfest der Arbeit" in die Reihe jener Magnahmen, mit denen die Sozialdemokratie nach der anmuthigen Schilderung und nachdrücklichen Empfehlung

The Mai feier.

Wieber rifflet fist do le Sajaldemotratie, am 1. Wai bas Bellieft ber Rifelt' zu begenen und ihre Berlieft wird in dan den her Berlieft wird in dan den her Berlieft au dem mit der Berlieft au dem mit der Berlieft au dem mit der Berlieft der Berlieft zu der Gestellen der berathung nothwendig iet. Der Antrag klains wird hieranf abgelehnt und die Borlage nach den Kommissionsbeschlüssen augenommen, ebenso eine Resolution, dem Elbinger Deichverbande die Zahlung von Zins- und Amortisationsraten zu stunden, bis die Weichselregulirung von Gemlig die Vierbeite durchgesichet ist. Es solgte die Berathung des seiner Zeit an die Budgetkommission zurückverwiesenen Antrages Schmidt- Wardung (Itr.), der die Ansbessenst der Besoldungsverhältzusse, der Bauinspektoren durch Anrechung der Sahre übersteigenden diätatorischen Beschäftigang auf das Besoldungsdienstalter sordert. Die Budgetkommission hat den Antrag abgelehnt, in Budgetkommission hat den Antrag abgelehnt, in Budgetkommission hat den Antrag abgelehnt, in der beutigen Signing nahm ihn der Abg. Schmidtswarb urg von neuem auf und begründete ihn. Obwohl Geheimrath Belian und Minister Thielen den Antrag bekämbsten und sürger Thiele neu Antrag bekämbsten und sürger Thiele neu Antrag bekämbsten und sürger Annahme des Kommissionsbeschlusses eintraten, wurde er gegen die Stimmen eines Theiles der Konservativen angenommen.

"Kächste Sinng: Montag 11 Uhr Zweite Lesung des Kommunalwahlgesches. — Schluß 4½, Uhr.

Deutscher Reichstag.

Weinhandels, der jetzt vielsachem Mißtrauen, namentlich im Anslande begegnet. Staatssekretär Graf v. Pofad owsth: Der frühere Entwurf ist bei einem Theil der verbündeten Regierungen nicht unerheblichen und anch nicht unberechtigten Bebenken begegnet. Es ist beshalb ein neuer Entwurf, der gleichfalls den Charakter eines Nothgesetzes trägt, ausgearbeitet worden. Derfelbe ist zunächst dem preußlichen Staatsministe-

Besitwechsel.) Bor kurzem waren mehrere höhere Distriere hier anwesend. Wie manhört, steht dieser Besuch mit dem Ban einer Beichselviicke bei Culm im Zusammenhange. Aus strategischen Gründen soll nämlich durch sie eine Verbindung der Ostbahn mit der Thorn-Insterdurger Bahn hergestellt werden. — Amtäborsteher Bogel-Gogolin verkanste seinells7 pr. Morgen große Bestung sir 60 000 Mt. an den Vestger Finger » Oberans»

Gin Streit um die alte Stadtmaner wird in Tuchel zwischen einigen Bürgern und der Stadt geführt. Die alte Stadtmaner ift von Friedrich dem Großen nach dem fast die ganze Stadt Auchel verheerenden Brande vom 17. Mai 1781 der Stadtgemeinde überwiesen worden, damit die versarmten Bürger die Maner theilweise als Jundament für die nen zu errichtenden Säuser benuten von ent für die nen zu errichtenden Säuser benuten von die geroße Fundamentsteine aus der unter ihren Säusern belegenen Stadtmaner angeeignet und veräußert. Da sie sich weigern, die Steine zurickzugeben oder eine Entschädigung zu zahlen, beschloß der Magistrat die Austreugung der Klage auf Schadenersak. Die Stadtverordneten-Berzsammlung versagte diesem Beschlusse ihre Inktinnung. Die angerusene Entscheidung des Wasgistrats in vollem Umfauge bestätigt. — Aus eine vertreausichunes hat den Berdling des Weigistrats in vollem Umfauge bestätigt. — Auf eine Solährige Thätigteit als Oberhaupt der Stadt Marien werder blieft Herr Bürgermeister Bürk zurück. Es wird geplant, den Tag festlich zu begehen. — Der Bildhauer Max Gebauer in Elbing hat den Auftrag erhalten, sier einen großen auf der Werft vom Blohm und Boß in Hamburg im Ban begriffenen Dampfer der Samburg-Amerikalinie, welcher den Kamen der einzigen Tochter des Kaiserhaares erhalten wird, das Gallionvild der kleinen Prinzessin (Figur am Bug), sowie eine gleiche Berzierung am Seck (Hintertheil des Schisses) herzustellen. — Der

Inowraziaw abgelehnt worden. Hervorgehoben wurde noch besonders seitens der Financkommission, daß die von der Regierung betonte Möglichkeit von Unruhen in Inowraziaw ausgeschlossen sei. Die nationalen Gegenfäße bereiten der Berwaltung keine Schwierigkeiten. Der Magistrat beautragte 1 Vizeinspektor und 2 Bolizeisergeauten, die Bersammlung lehnte aber jede Vermehrung ab.

Lofaluadrichten.

In Erinnerung. Am 29. April 1806, vor 94 Jahren, wurde in Wien der Arzt und Dichter Freiherr von Fenchtersleben geboren. Allgemein geachtet, zog er sich durch seine kurze Thätigkeit als Unterstaatssckretär 1848 das Misfallen der Regierung und höheren Stände in solchem Maße zu, daß ihn der Kummer über seine Zurücksehung am 3. September 1849 im 45. Lebenssahre ins Grab kürzte.

Am 30. April 1835, vor 65 Jahren, wurde zu Stronach in Throl Franz von Defregger, einer der vorzäglichsten Genremaler Deutschlands, geboren, der sich durch seine meisterhaften Szenen

geboren, der sich durch seine meisterhaften Szenen aus dem baherischen Bolksleben einen Ruf er-worben hat. Der Künftler wirkt seit 1871 als Brosessor an der Münchener Maler-Akademie.

Thorn, 28. April 1900.

— (Bersonalien.) Der Forstassessor Grütter ist zum Oberförster ernannt und demjelben vom 1. Mai d. Js. ab die Obersörsterstelle Kuhstedt im Regierungsbezirk Stade sibertragen worden.

Der Stenersupernumerar Ochsenwald bei ber

— (Der polnische Verein finger Kauf-leute), welcher vor kuzem hier uen gegründet wurde, verauftaltet am Sonutag im Viktoriasale sein erstes Verguigen, bestehend in Theater, leben-den Vildern und Tanz.

Berantwortlich für ben Inhalt: Seinr. Wartmann in Thorn

Amtliche Notirungen der Danziger Brodutten-Borfe

bom Freitag den 27. April 1900.

Filt Getreibe, Sillsenfriichte und Delfaaten werden außer den notirten Preisen 2 Mart ber Tonne jogenannte Faktorei-Provision nfancemäßig vom Räufer an den Bertaufer vergütet.

Beizen ver Tonne von 1000 Kilogrinländ. hochbunt und weiß 724—761 Gr. 138 bis 150 Mt., inländ. bunt 724—758 Gr. 138 bis 147 Mt., inländ. roth 764 Gr. 149 Mt. Mogen ver Tonne von 1000 Kilogr. ver 714 Gr. Normalgewicht inländisch großörnig 708—720 Gr. 140—141 Mt.
Erbsen ver Tonne von 1000 Kilogr. inländ. weiße 122 Mt.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr. inländ. 124 Mt.

Widen per Tonne von 1000 Kilogr. inländ. 123 Mt. Safer ver Tonne von 1000 Kilogr. inländ. 128 Mt., transito 90 Mt. Rühfen per Tonne von 1000 Rilogr. transito

Sommer= 192 Mt. Dotter per Tonne von 1000 Kilogr. transito 145 Mt.

Seddrich per Tonne von 1000 Kilogr. transito 140 Wit.

Kleefaat per 100 Kilogr. 80 Mt. Kleie per 50 Kilogr. Beizen- 4,17'|2-4.30 Mt, Roggen= 4,35-4,45 Mt.

Samburg, 27. April. Milbit feft, loko 58. — Kaffee behanptet, Ilmian 3000 Sack. — Betrolenm ruhig, Standard white loko 7,30. Wetter: veränderlich.

29. April: Soun Aufgang 4.36 Uhr. Soun-Unterg. 7.20 Uhr. Mond-Anfgang 4.19 Uhr. Mond-Unterg. 8.10 Uhr.

20%. Bönigl. Prenf. Hlaffenlatterie. 4. Rlaffe. Biehung am 27. April 1900. (Borm.) Mur ble Gewinne über 220 Mt. find in Paranthefen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 3.)

113 (300) 29 277 325 56 (3000) 75 625 840 1077
124 283 98 362 580 631 56 814 36 905 66 2103 30 71
611 778 824 39 (3000) 946 3172 409 39 568 97 606
956 4045 127 53 (1000) 63 70 (3000) 221 45 305
(506) 82 97 434 513 625 92 767 81 840 960 (3000)
5088 223 68 367 489 572 655 99 824 34 89 97 903
48 (300) 6101 243 84 365 (3000) 401 44 670 775 865
7036 (1000) 56 148 69 285 378 466 751 8094 126 98
270 454 86 636 703 864 9014 286 629 778 813 16

(1000) 202 29 688 92 764 686 (1000) 18 425 37 520 626 61030 51 588 685 872 83 929 62177 284 308 84 942 63028 78 93 492 536 85 761 964 64050 248 366 77 577 627 758 916 65016 289 3 9 559 825 944 66123 77 97 474 687 762 67 (3000) 903 67037 87 121 291 309 543 621 787 (300) 922 67 (506) 68 68258 324 61 77 70022 42 264 (1000) 338 47 438 72 625 705 60 76 856 64 910 71078 85 138 (1000) 78 94 549 620 718 937 72073 180 (300) 201 12 384 511 972 73 86 260 475 522 757 831 89 957 74014 55 83 (3000) 197 217 (3000) 59 67 341 402 15 573 685 711 873 79 905 75090 124 258 93 343 79 509 40 62 70 663 (500) 69 715 82 85 852 906 (1000) 76 94 50 863 (500) 69 715 82 85 852 906 (1000) 76 94 506 (300) 432 (300) 74 90 788 993 77065 110 52 464 516 63 748 849 906 61 78004 (300) 269 509 762 (500) 68 825 (300) 79900 1 147 74 226 88 737 (3000) 849 74

3000 1 147 74 226 88 707 (\$400) 849 74 80 90 80127 248 83 363 428 30 34 825 951 67 80 90 8131 (\$400) 234 46 51 80 598 (500) 837 983 94 (1000) 99 82072 193 207 95 367 452 92 94 802 93 83082 149 415 625 724 68 914 41 84036 110 (\$400) 233 390 92 93 458 \$4000 682 99 966 85183 285 543 694 929 69 89 86208 31 81 504 10 79 643 (300) 727 846 58 95 96 87049 195 258 94 328 61 (500) 67 511 608 77 926 (500) 33 88030 83 103 (300) 36 74 305 420 35 859 69 663 89307 62 73 463 601 34 746 980

420 35 859 69 963 89307 62 73 463 601 34 746 980 80148 201 4 377 483 538 652 916 9109 78 231 34 530) 336 453 672 (10 000) 917 92084 288 407 47 530) 557 702 86 855 908 93001 179 384 584 (3000) 785 853 (500) 94001 158 216 20 41 463 519 637 715 92 807 (300) 95093 158 200 75 (300) 319 (1000) 40 65 627 80 (500) 751 (300) 85 96024 39 352 85 436 (300) 656 67 97 731 942 97102 14 323 442 506 (300) 632 93 702 42 43 57 98491 612 (300) 87 850 94000 33 163 245 397 476 505 609 722 897

163 245 397 476 505 C03 722 897
100010 100 223 58 309 593 645 738 54 (3000)
932 69 101378 (3000) 503 650 (500) 57 885 102013
379 (300) 583 747 80 859 103 82 526 (1000) 36 662
78 719 816 51 922 1040 2 153 92 268 84 311 18
474 5000) 98 581 (500) 614 (300) 95 732 63 (500)
886 105131 206 30 333 409 834 106 82 89 (3000)
759 88 107113 416 57 686 749 913 41 96 (3000)
108217 519 (1000) 23 95 628 99 889 908 109002
120 221 379 669 753 80

110001 42 (3000) 227 447 981 111955 462 583 616
700 873 924 60 112047 72 238 324 442 519 (1000) 42
817 113406 86 631 809 991 (1000) 114506 22 65 810
(500) 92 115001 70 282 386 485 609 794 918 (1000)
52 53 116001 86 (500) 482 544 621 806 117129 240
393 613 84 (3000) 753 71 949 57 118123 42 58 409
14 509 617 29 834 916 83 119001 91 258 66 95 303
21 423 546 83 95 708 835 966 (300) 82
120091 (1000) 392 450 55 (300) 84 97 540 43 47
611 792 960 121068 100 25 (300) 226 439 90 602 60
774 122073 260 398 406 574 889 950 123031 (3000)
101 33 328 35 70 412 59 559 99 (3000) 720 94 927
97 124100 329 68 769 880 125640 58 126297 321
687 819 127112 (3000) 76 391 593 128023 63 198
238 70 305 526 (3000) 47 665 807 123287 88 374
(300) 427

(300) 427
130051 221 71 315 (500) 85 401 53 669 860 904
131188 287 309 480 84 668 (3000) 752 98 810 17 992
132146 206 339 765 133034 206 (3000) 427 759 57
984 134006 738 997 135052 153 91 281 449 136117
66 220 (1000) 536 83 98 740 948 132141 229 36
(3000) 39 490 693 710 22 43 (3000) 930 138012
69 109 85 251 322 502 93 (3000) 603 15 736 71 849 54

75 139075 165 423 501 891 915 18 140207 47 69 303 6 438 41 563 665 745 961 141033 88 503 36 751 826 960 142216 321 43 141033 88 503 36 751 826 960 142216 321 431 622 729 814 84 928 143039 (3000) 388 444 506 85 701 144001 27 140 203 356 407 12 98 527 740 145049 85 150 509 602 88 910 18 146000 24 142 95 592 827 (1000) 82 953 147109 369 479 658 728 91 863 87 148034 56 (500) 312 35 424 859 (1000) 94 912 149038 78 116 70 93 (1000) 249 96 507 (1000) 91 664 762 848 14803 88

58 116 70 93 (1000) 249 96 507 (1000) 91 664 762 843
58 913 58
150138 269 422 529 46 651 758 151036 118 202 65
330 457 527 680 (500) 734 821 48 152210 330 (3000)
414 28 36 587 635 991 153054 108 39 230 520 622 713
43 871 73 976 154029 131 76 213 302 50 455 587
616 (300) 759 155141 221 90 460 578 693 944 91 93
99 156008 (3000) 157 219 311 55 (3000) 528 46
66 604 (1000) 41 (500) 838 55 962 158047 202 98
(300) 363 417 (1000) 725 89 832 972 159106 23 (300)
220 701 47 (3000) 859 982
160073 133 (1000) 398 401 91 712 (500) 38 88
975 (300) 161030 100 16 (300) 414 618 820 983
16201 70 (3000) 197 240 66 82 86 301 55 442 575
688 895 945 55 89 163079 87 151 244 (500) 386 468
524 686 99 766 80 889 902 34 164001 78 92 123 62
89 375 91 635 65 758 830 75 903 57 165019 192 (300)
264 340 68 577 755 70 812 87 904 166073 99 530 604
167002 324 36 451 (1000) 582 798 879 82 168326 561
760 (1000) 68 95 800 58 88 169112 30 80 87 246 500
41 784 827
170023 211 468 549 55 607 852 171000 95 143 45

170023 211 468 549 55 607 852 171000 95 143 45

170023 211 468 549 55 607 852 171000 95 143 45 52 354 560 631 32 172135 291 372 (1000) 429 (300) 36 |591 893 927 173165 406 768 899 (300) 174084 287 357 413 646 830 923 175186 94 302 (3000) 15 61 487 573 828 29 176261 303 568 613 34 702 85 (300) 88 96 830 941 66 177109 95 213 378 591 653 59 793 812 (1000) 90 944 63 178147 242 59 543 637 842 43 938 83 173042 304 588 723 (500) 84 97 (1000) 180040 234 38 46 351 58 423 521 605 752 954 81 181085 289 443 518 646 53 902 182024 46 72 (1000) 137 206 (500) 26 (1500) 85 329 403 630 36 791 849 933 83 183413 671 807 982 (1000) 184212 734 879 931 66 185040 155 371 551 95 (30040) 743 812 81 943 91 180025 51 326 778 187114 15 36 320 74 89 460 73 501 80 (300) 688 858 68 189069 167 (300) 93 393 (1000) 411 98 501 708 (500) 968 189142 285 551 190019 225 30 (500) 400 519 769 94 811 920 181127

190019 225 39 (500) 400 519 769 94 811 920 191127
232 318 (300) 44 56 584 748 873 903 30 192044 89
197 387 420 37 588 610 13 47 817 52 974 193093 (1000)
127 236 383 87 413 23 511 736 77 880 922 56 (500) 127 239 383 87 413 25 311 750 77 850 942 36 (300)
194018 33 94 96 132 253 388 519 80 605 92 852
195198 479 519 641 57 781 817 921 (3000) 25
196086 145 207 50 78 549 730 31 42 854 970 (500)
197196 (1000) 284 542 72 735 911 198163 331 671 993 191133 318 527 42 701

19/196 (1000) 284 542 72 735 911 198163 331 671 993 194133 318 527 42 701 200005 134 204 339 498 (500) 510 75 624 704 850 201106 68 98 505 738 836 63 89 202159 76 251 404 6 33 600 49 889 933 73 203205 150 356 530 42 712 43 81 (3000) 964 20 5040 117 55 301 485 621 (1000) 969 205050 92 141 591 799 (500) 819 85 975 89 205003 14 38 244 823 27 425 728 828 77 909 (3000) 207053 82 123 221 23 544 82 337 60 433 707 24 (300) 48 826 32 (3000) 208040 80 85 164 69 89 240 59 60 303 453 504 41 919 84 209033 (3000) 265 428 61 541 623 77 711 71 839 70 71 966 210024 599 (300) 627 42 875 920 21 21058 87 250 (1000) 59 62 90 435 77 80 519 626 748 212022 136 388 464 545 86 802 22 73 213994 98 188 205 95 308 497 653 97 740 214148 60 413 714 44 52 215128 49 (3000) 97 278 730 45 51 88 818 22 (3000) 986 93 216023 300 (500) 418 29 583 870 85 (500) 908 46 217012 273 310 71 79 472 74 (500) 689 988 218151 288 341 59 561 646 70 779 984 219151 (300) 69 391 418 544 51 619 34 706 802 9 (500) 950

220106 38 68 310 (500) 583 702 34 979 221036 52 280 302 49 60 91 685 777 935 69 (3000) 96 222217 307 466 631 (10000) 872 940 223035 44 245 389 582 605 841 924 (500) 224039 165 223 347 536 675 (3000) 792 941 (1000) 225114 30 208 337 83 528

202. Königl. Prauf. Glassenlotterie. 4. Rlaffe. Biebung am 27. April 1900. (Radm.)

Mur die Gewinne fiber 220 Mt. find in Parenthefen beigeftigt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) 15 125 90 247 301 14 448 586 673 81 86 802 967 1137 70 367 97 504 79 653 81 (3000) 947 2017 27 47 132 210 888 3007 125 66 2311(300) 80 (3000) 332 33 43 628 802 4258 (1000) 593 990 5480 593 726 932 59 (500) 6010 91 154 93 201 (300) 2 507 665 (300) 835 36 7217 385 478 674 944 8024 117 63 356 530 31 62 752 872 920 9002 106 (1000) 93 265 428 62 527 713 41 980

713 41 989
10101 241 461 624 717 949 11029 67 261 337 521
(1000) 12212 28 325 26 437 38 78 663 726 39 57 82
841 13066 185 281 497 525 649 80 14208 15 30 332
694 706 55 76 968 15004 188 89 285 354 69 16132
233 (303) 96 (1000) 524 769 817 986 17005 199 495
555 74 97 613 79 719 (300) 828 40 (500) 904 27 18026
111 570 629 55 942 77 88 19139 455 (500) 556 (300)
86 646 70 757 83 873 982
20024 163 236 327 544 718 50 844 62 21135 233
51 22022 326 495 669 (500) 710 947 84 23024 62 152
80 (300) 318 54 624 67 69 993 (3000) 95 24120 409
16 74 504 750 56 992 25120 86 (1000) 332 34 409 747
852 984 26005 8 15 67 116 42 561 88 629 835 905
27146 270 360 497 500 62 607 30 759 947 59 (3000)
28033 166 68 76 452 866 908 34 68 20092 199 238
433 825

33 825 36 86 86 92 806 908 34 68 20092 199 238 438 825 36082 171 83 256 (300) 367 522 54 70 686 92 808 26 34125 47 224 66 505 639 46 720 31 33 94 838 (300) 54 32240 80 738 995 33011 (500) 89 156 365 34 437 676 707 807 13 (3000) 61 34117 44 313 63 501 665 863 69 912 66 35165 294 340 56 78 (1000) 583 655 36124 80 279 307 58 906 37013 33 40 41 (300) 42 142 61 95 255 (500) 326 632 41 (300) 733 883 945 38315 435 555 719 60 857 39 69 595 691 816 35 4039 234 464 71 610 (300) 55 773 869 953 78 41037 (3000) 143 88 243 (3000) 579 624 27 801 43019 330 35 698 771 930 44160 67 280 379 660 (1000) 90 763 5 28 37 74 83 97 878 45041 108 34 208 324 49 554 747 85 935 40132 229 356 422 545 54 693 791 891 47160 272 (300) 457 505 691 (100) 506 729 37 813 48160 238 (1000) 327 60 61 459 95 850 994 49112 477 586 943

50007 122 214 70 428 500 637 712 15 54 827 51066 50007 122 214 70 428 500 637 712 15 54 827 51066 120 24 32 94 419 72 (500) 536 625 717 62 997 52005 7 82 (500) 179 274 75 84 355 59 522 630 791 896 912 53001 98 268 350 710 913 15 54184 424 667 705 853 900 55041 264 312 62 87 411 92 633 711 92 96 868 81 56051 137 51 76 337 (3000) 58 498 (3000) 55 498 (3000) 5

G0021 159 75 280 506 28 897 971 G1000 71 97 173

G0621 159 75 280 506 28 897 971 G1000 71 97 173 383 (1000) 416 34 (300) 591 659 G2239 (1000) 300 51 659 G2339 (1000) 300 51 659 G45 64 516 677 700 21 897 24 (3000) 74 920 G3344 501 969 G4241 299 344 49 79 452 750 950 58 G5046 53 81 231 49 325 (3000) 465 87 98 528 748 913 20 44 66292 (500) 517 616 813 (300) 904 (3000) 83 G7410 795 G8162 261 307 37 415 000 732 (500) 871 933 G5043 211 516 616 880 904 74 70181 422 708 812 94 78110 39 252 (1000) 54 376 833 77 72293 379 463 524 74 700 (300) 881 73046 340 (1000) 513 48 (500) 74 775 936 52 96 74125 39 526 648 920 29 75042 141 (300) 204 82 530 71 (1000) 55 724 804 76234 (3000) 333 92 542 602 3 77007 156 77 (5000) 216 72 426 616 48 868 78010 375 411 854 79002 47 243 45 332 411 560 (1000) 618 846 911 83

846 911 83
80016 327 (3660) 460 518 603 7 79 764 985 81020
48 242 385 90 (3000) 401 36 (500) 730 94 814 903
82091 208 454 (5(0)) 546 \$3061 145 337 443 70 645
61 (1000) 835 48 907 \$408 142 294 313 422 575 697
962 \$5003 34 185 217 30 (3000) 596 735 90 86098
173 81 260 420 41 589 713 814 939 \$7092 143 353 70
71 92 449 66 (500) 553 635 961 \$3346 450 574 662
(300) 40 43 86 96 822 (300) 908 67 69 72 \$9040 101
79 469 81 729 48 801 76 954
\$0007 178 229 90 313 95 473 520 94 700 859 \$1065
196 365 613 (3000) 793 \$2:05 428 509 56 628

\$1007 178 229 90 313 95 473 520 94 700 859 91095 196 365 613 (3000) 798 92:05 428 509 56 628 93:05 134 87 217 32 39 (300) 69 362 509 97 675 752 800 11 37 (3000) 72 94:077 96 135 272 452 61 514 748 94 838 90 95:155 312 406 12 599 619 727 (1000) 889 914 96:011 152 74 250 79 85 341 (300) 429 632 700 (500) 35 905 (1000) 9 72 97:015 44 73 79 97 101

700 (500) 35 905 (1000) 9 72 97015 44 73 79 97 101 334 453 67 539 44 608 11 59 750 51 71 834 98083 158 75 (300) 98 446 700 8 867 68 900 (500) 93 99004 91 496 827 (300) 809 19 71 915 43 100239 597 606 807 64 101295 455 606 734 851 66 966 102017 106 (3000) 9 497 (300) 614 740 843 60 69 102056 153 335 45 85 (300) 455 560 692 855 (500) 909 94 104128 47 230 42 51 56 65 391 524 97 (500) 749 82 827 989 105050 449 56 519 681 921 58 82 10 321 63 33 34 51 494 (1000) 709 986 (3000) 107267 (1000) 332 57 95 560 747 821 86 108044 (1000) 142 264 424 46 508 67 740 77 946 77 109024 34 171 252 447 575

447 575
110 107 545 88 606 890 931 55 111141 692 734 86
869 70 943 112281 413 37 761 962 (300) 113178 2:8
634 70) 39 114040 82 118 30 272 472 608 795 816 98
115034 926 116092 208 308 35 415 17 23 52 72 661

722 (1000) 57 60 881 84 117013 99 226 364 118068 366 404 65 (300) 578 700 (1000) 99 (500) 842 70 909 85 119148 351 466 (500) 686 93 787 816 952 53 120007 19 51 126 221 32 51 (3000) 335 930 65 72. 121152 54 306 33 451 (1000) 549 (300) 688 704 85 813 28 44 914 122308 44 526 (3000) 694 769 835 96 986 123199 (1000) 220 312 (300) 416 670 723 959 124018 282 335 525 (3000) 35 730 125186 (500) 233 232 40 471 593 610 25 47 80 895 904 27 49 (500) 126184 271 313 20 79 436 575 605 37 74 707 90 127006 155 207 97 305 438 508 41 99 685 912 42 128101 301 2 (300) 3 (300) 51 517 43 622 732 916 19 36 129020 217 413 98 548 619 29 717 39 47 50 73 (300) 967

(300) 967 130747 131112 77 549 50 58 600 11 50 860 74 132001 125 441 (500) 519 821 63 133093 186 250 476 81 695 134415 58 583 135134 42 335 67 83 95 571 136114 59 244 53 425 569 694 846 969 81 98 137056 157 92 250 (300) 55 417 672 83 808 (500) 26 944 (1000) 47 138022 213 498 538 88 97 (500) 722 867 (300) 92 922 80 82 96 139111 26 360 461 542 (3000) 88 757 (500) 884 903 64 140097 149 499 579 640 47 752 851 952 141075

(500) 884 903 64 140 097 149 499 579 640 47 752 851 952 141075 137 333 532 76 84 648 (500) 70 723 68 820 91 142048 110 214 505 752 848 143611 744 72 144033 186 229 58 357 468 87 546 (1000) 882 905 145041 65 465 721 53 (300) 64 909 38 146025 251 337 (5003) 459 501 57 821 978 84 (3000) 147130 322 20 50 469 (300) 83 (3000) 524 619 50 859 955 148134 206 65 84 497 532 97 654 738 812 149001 63 270 564 66 81 646 719 938 47

646 719 938 47 150143 52 54 59 372 74 506 77 (300) 655 725 882, 910 151215 77 306 460 603 764 948 74 152146 68 405 64 725 51 53 75 153062 (1000) 105 212 76 88 420 816 37 (3000) 921 34 154063 (300) 142 581 669 (1000) 91 928 84 (3000) 155066 384 584 697 156017 42 254 74 353 509 798 812 13 157215 56 699 895 925 78 158170 510 20 673 740 935 49 (1000) 167044 423 745 158479 519 20 672 742 825 49 (1000) 159041 433 745

160018 38 62 227 30 88 302 22 33 407 522 (300) 702 816 920 161221 27 46 400 47 73 657 816 48 162237 38 96 461 518 30 635 841 85 975 163145 487 539 622 74 764 164068 216 78 580 719 48 (1000) 904 13 31 36 165071 100 382 443 556 632 718 28 67 166015 55 170 526 86 643 718 (300) 821 81 98 167563 95 631 770 78 911 168155 95 278 376 474 (1000) 838 163003 (3000) 130 342 66 73 544 48 612 69 736 77 901 170070 83 301 483 (300) 655 733 60 903 171196 325 423 45 579 930 45 1712259 333 409 585 664 (300) 717 173111 14 50 207 10 95 400 3 90 543 749 174209 320 22 39 441 919 177053 81 (1000) 23° 398 602 (3000) 97 770 886 176252 94 326 621 53 81 971 177032 (1000) 169 (300) 372 603 17 770 92; 178072 183 (1000) 235 39 96 434 33 567 784 179032 94 121 257 64 91 351 57 481 639 180 03 (1000) 50 219 449 79 502 (3000) 608 36 51

257 Å4 91 351 57 481 639

180 08 (1000) 50 219 449 79 592 (3000) 603 36 51 64 717 27 839 194003 22 30 111 54 570 94 840 182009 161 253 351 (500) 568 96 607 18 70 76 720 43 84 841 (500) 76 183052 173 271 410 (500) 50 80 556 800 919 49 184029 (1000) 317 68 472 521 59 665 185.97 304 686 750 856 187650 314 571 619 23 (500) 834 925 951187419 50 83 621 748 87 947 (300) 188089 104 260 97 398 99 483 551 764 900 9 78 88 184028 60 381 404 10 500 40 73 (1000) 624 (1000) 93 700 94 891 991 58 83

801 901 58 83

190062 83 267 584 650 67 72 (300) 885 934 191300 639 59 85 735 74 192105 458 650 770 193267 85 320 (3000) 416 871 194104 21 201 89 316 484 97 558 (500) 695 790 932 193276 384 (300) 458 534 634 80 196002 12 199 (500) 55 234 40 820 92 (1000) 906 (1000) 97 197105 74 77 312 (300) 14 437 (3000) 52 (300) 520 610 58 813 27 (3000) 198043 81 305 661 876 (1000) 199.31 87 13/ 754 74 830 35 78

200287 456 594 617 808 85 201028 91 113 33 53 219 508 24 67 677 83 98 (300) 99 824 94 202221 352 585 615 798 (300) 998 203008 62 84 94 202221 352 585 615 798 (300) 998 203008 62 84 94 202221 352 56 524 790 819 205005 (300) 31 166 349 (300) 60 79 441 545 78 726 41 811 980 206639 181 391 522 630 50 778 859 951 73 207187 421 659 70 781 944 (3000) 55 206008 65 124 45 53 276 84 424 32 637 775 85 919

43 732 985 209131 200 348 77 425 68 507 604 775 85 319 210027 146 247 305 445 81 (3000) 500 853 211106 97 263 314 61 454 926 46 52 95 212024 256 431 680 90 917 50 213066 210 32 644 792 881 955 214438 515 799 815 38 915 215072 142 235 332 84 462 606 81 908 25 216017 (300) 21 320 63 98 412 578 706 820 928 30 85 217047 604 65 958 82 219064 83 100 39 52 273 80 89 453 633 35 742 809 22 78 953 71 219055 75 182 252 79 94 352 405 89 621 710 855 912 220329 (3000) 59 (300) [619 32 (3000) 34 43 69 87 225034 119 201 43 67 92 512 40 652 900 222121 39 62 30 375 98 489 530 (1000) 702 998 223 389 91 100 5 68 85 251 64 365 501 84 813 15 31 98 224062 202 96 311 417 69 627 836 225060 (3000) 246 43 (300) 408 32 559 67

300 als 32 535 of the control of the

***** Schneidermeister Th. Oreschler,

Geritenstrane O,

hatt fich beitens empfohlen. Neueste Stoffe

nach Mufter. Elegante u. folibe Arbeit. Schnelle preiswerthe Lieferung. Gelieferte Stoffe werden anch verarbeitet. ****



Miederlage für Thorn bei: Gustav Ackermann.



Magenleiden

Magenframpf, Magenschmerzen, Magenfatarrh, schwere Berbanung, Berichleimung, Aufftogen, Blahunfeit, Abmagerung,

Mernenleiden

chron. Ropfichmerzen, Schlaftofigfeit nervose Abspannung, Gemuths verstimmung. Gedächtnisschwäche.

Frauenleiden

Blutarmuth, Bleichsucht, schlechte Gefichtsfarbe, Dinbigteit, katarrhalische Ausstliffe und un-reine Haut werben brieft bauernd und sicher geheilt durch das von hervorragendem Spezialarzt und Doftor der Medizin geleitete Inftitut "Salus", München, Bol-



Böttger's Ratten-Tod

der Königlichen Apotheke A. Pardon, Unnen-Apotheke und Rath&-Apotheke in Thorn.

Mit ber Wirkung bes von Ihnen bezogenen Ratten-Tod war ich sehr zufrieden. Ich sand nach dem ersten Legen 18 Ratten todt vor und kaun ich baffelbe jedermann beftens empfehlen. Schweinfurt, 11. Febr. 1899. L. Kross, Molferei.

Schön-u. Gesund-

heit haben unter dem Einfluss von geringen und sehlecht fabrizirten Seifen haben viel leiden müssen. Das Publikum misst der Toilettenseife dem Produkte, welches mit dem Körper täglich in innigste Berührung tritt -- immer noch zu wenig Wichtigkeit bei Die

Lana-Seife von Hahn & Hasselbach-Dresden ist von hervorragender Wirkung auf die Haut. Sie beseitigt rothe Flecken und Pickeln und erzeugt blendend weissen Teint. à Stck. 50 Pf. hei Anton Koczwara, Drog.

Tüchtige Maurer sowie

Akkordpuher sneht bei hohem Lohn M. Zawadzki, Baugefchaft,

Briefen Beftpr. 2 Lehrlinge,

1 Laufburschen verl. A. Sieckmann, Korbmachermftr. Schillerftrafie Mr. 2.

Berfenungshalber ift die L. Ctage, Bromberger Borftadt, Thalftrafe 24, beftehend aus 6 Bimmern, Babegimmer, großem Balton, Maddenftube und allem nothigen Bubehor, auch Bferbestall und Burfchengelaß, fofort zu vermiethen.

1. Ctage Strobandstraße 6, 20919. und 2 H. möbl. Zimm. für 1 sention bewohnt, versegungshalber sosort an billig zu verm. Panlinerstr. 2, 2 Tr. vermiethen. Räheres 3 Treppen.

konservirte Matjesheringe neue Malta-Rartoffeln empfiehlt

J. G. Adolph.

J. Sellner Tapeten u. Farben reichhaltigste Auswahl

nur moderner Muster in allen Preislagen. Reste billigst.

Nur für Kenner! Garantirt neue gerissene Gänsefedern

mit den Daunen zart gerissen versende ich in nalbweiss . . M. 2,45 per Pfd. reinweiss . . , 2,90 , , , , Ausserdem empfehle ich p. Pfd. Gänsedaunen halbweiss M. 3,50

weiss ,, 4,25 Der Versandt geschieht per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. nicht gefällt, nehme ich zurück. Muster gratis und france Rudolf Müller,

Gine fleine Bohnung A. Toufet, Serechtestrafe 25. im Erdgeschof.

Stolp in Pommern.

Dr. med. Fr. Jankowski ift bis Mitte Oftober unch **Bad Nauheim** verreist.

Malerachilfen und Anitreicher

ftellt ein E. Wichmann, Malermitr. 1 große Marquife, 2 Meter breit, billig zu vertaufen.

Louis Grunwald, Ithemacher. In unferem Sanfe, Bromberger Porftadt, Ede ber Bromberger und Schulftrafte, Saltestelle ber eleftrischen Bahn, ist von fofort unter ginstigen Bedingungen zu ver-

Gin Edladen mit umfangreichen Kellerräumlichkeiten, welcher sich für ein Zigarren= ober Waaren-Geschäft vorzsiglich eignet und

in welchem gur Beit ein Blumengeschäft betrieben wird. C. B. Dietrich & Sohn, Thorn.

In unserem Sause, Breitestrafe 37, 3. Etage Gine Wohnung,

5 Zimmer, Balton, Ruche mit allem Rebengelaß, bisher von herrn Justus Wallis bewohnt, per fofort zu vermiethen. Thorn. C. B. Dietrich & Sohn.

Mellien-n. Hlanenftr. Ede 138

Gin Laden

nebft Wohnung, fowie 1 Wohnung von 3 Zimmern, sogleich zu ver-miethen. In erfr. Brückenstraße 14, I.

Läden Wohnungen von 6 und 4 Zimmern find im Reu-

ban Schloße und Gerbeiftr.-Ecke per Oftober d. Fe. zn vermiethen. Etwaige Wiiniche u. Aenderungen fönnen jeht noch berlichtigit werden. A. Stephan.

Wolling

von 2 gimmern nebst Bubehör, 2. Stod, Gerechtestraße 10 sofort au vermiethen. Soppart, Bachestr. 17.

Gine Familienwohnung, 2 Bimmer und Bubehör, von fofort zu vermiethen. Borchert, Fleischermeifter.

Kleine Wohnungen, Pferdeställe von sogleich vermiethet Bium, Enlmerstraße.

3. for. b. 4. v. Baderite. 6, II. Mieths-Kontrakts-Formulare,

Mieths - Quittungsbücher

mit vorgebrucktem Kontrakt, sind zu haben. c. Dombrowski'sche Bachdruckerel. Ratharinen- u. Friedrichftr.-Ede.

Entlanfen

ift die 1. Etage, bestehend aus 6 Zim., ein großer brauner Jagdhund mit Küche, Bad 2c. events. Pferbestall, langem Behang, auf den Namen billig von sosort zu verm. Näheres "Tello" hörend. Wiederbringer exhalt Belohnung Kantine Brückenkopf.



verbunden mit dem feit Jahren bekannten Damenkleidern.

3ch werde führen: Bollene und baumwollene Aleiderftoffe vom einfachften bis feinften Genre, Seidenstoffe in ichwarz und farbig, ferner: Befate, Futter= J. Strohmenger. stoffe, Jupons, Korfets zc. zc. Fremde Stoffe werden nach wie vor in Arbeit genommen.

Bekanntmachung.

Ans ber Baumschule im Schut-bezirke Duef im Jagen 70 kann noch

folgendes Pflauzmaterial bei schlenni-ger Bestellung abgegeben werden: 1000 St. 6- bis 10 jähr. verschulte Ahorne, meist gute Alleebänme, pro Ht. 45 bis 60 Mark, 5000 Stild 5- bis 7 jährige ver-schulte Fichlen, pro Ht. 12 Mark.

Bestellungen sind an die Abresse B ftabtischen Oberforfters, Herrn Lüpkes in Weißhof, birekt zu richten. Thorn ben 25. April 1900. Der Magiftrat.

Möhren, Runkeln, Luzerne, Rothklee, Weissklee, Schwedischklee, Gelbklee. Thimothee, Seradella, Reygraser, Virginia-Mais,

beste Gräsermischungen Gemüle-

Chorn, Brükenftr. Preislisten gratis.

30 % billiger als die Konfurrenz, da ich weder reisen lasse, noch Agenten halte



Bocharmige, unter 3 jähriger Gairei dans u. Unterricht für nur 50 Mark.

Maschine Köhler, Vibralting Shuttle, Ringschiffchen Wheler & Wilson zu den billigsten Preisen. Theilzahlungen mountl. von 6 Mart au.

Reparaturen ichnell, fauber u. binig. S. Landsberger, Seiligegeiftitr. 18.

Brennholz

berichiedener Gorten, als Riefern-, Cichen-, Buchen- und Birtenholgt. n. II. Al., trodenes Aleinholz, sowie auch Rohlen ftets zu haben. Schankhaus III, an ber Gifenbahnbriide.

der Molferei Leibitsch, carl Sakriss, Schuhmacherstrafe 26.

Styria-Fahrräder

sind in jeder Preislage stets vorräthig!

Nicht nur das eleganteste und theuerste, sondern auch das einfachste und billigste

zeichnet sich durch vorzügliche Konstruktion, soliden Bau und

leichten Lauf aus. "STYRIA"-FAHRRAD-WERKE Joh. Puch & Comp., Graz.

Vertreter:

Franz Zährer, Thorn.

Hiermit erlaube ich mir, auf die von mir eingeführten Spezialitäten der Kaffee-Brennerei mit Dampfbetrieb

A. Zuntz sel. Wwe., Hoflieferant Sr. Maj. des Kalsers v. Königs, Rh. BERLIN Hamburg. Mokka-Mischung (Kaiser-Kaffee) Mk. 2,-Ia Java-Kaffee-Mischung . , 1,5 IIa Java-Kaffee-Mischung . , 1,5 Karlsbader Mischung Wiener Mischung Hamburger Mischung I . . . Hamburger Mischung II . . 1,40 Berliner Mischung . . . , 1,20

per ½ Kilo

welche immer frisch auf Lager sind, aufmerksam zu machen und halte mich zum Bezuge derselben bestens empfohlen.

Depot der Firma Zuntz sel. Wwe.,

Kaiserlich Königl. Hoflieferant. Adam Opel, Rüsselsheim a.M.





feinste deutsche Marke G. Peting's Wwe.

Beson und 15 mit neuestem Patent-Glockenlager D. R. P. 87228.

Fahrräder-, Nähmaschinen- u. Motorwagen-Fabrik



Gras- und Kleemäher. zweispännig, 5 Fuß Schnitt= fläche (Sieger in der Sauptund Dauerpriffung der dentichen Landw.=Gefellich. 1899) intl. Refervemeffer Mt. 300.

Getreideablage hierzu, Mt. 65,00

Rataloge gatis und franto. Vertreter: Born & Schütze, Mocker Wpr. Bestellungen

werden recht frühzeitig erbeten. Landwirthschaftliche Daschinen jeder Art zu billigsten Preisen.

Dr. Brehmer's weltberühmte, internationale Beilanstalt für Lungenkranke Görbersdorf - Schlesien

sendet Prospekte kostenfrei durch

Louis Joseph, Uhrmacher, Seglerftr. Nr. 29.



Waarenlager. Nur bestes schweiz. Fabritat, kein Schund! Für jede Uhr 3 Jahre reelle driftl. Garantie. Gold. Herren-Uhren von 36M

filberne von 101 Mart, goldene Damennhren von 18 Mart, filberne von 12 Mart an Rnabennhren, gute Berte von 61/2 Mf. an. Die befannten feinften Marten wie Seeland, Longines, Omega, Diogene 20., stells vorräthig. Regulateure, Freiburger Fabrifat, sowie Standund Weckeruhren ju ben billigften Preisen. Größtes

Lager Goldwaaren und Uhrkeite



Broches, Armbänder, Ohrringe, Kolliers 2c. in Gold, Double, Koralle und Granat. Ringe in Gold und Doublé von I Marf an. Trauxinge mit Goldstempel von 10 bis 50 Mf. Doublé von I Marf das Paar. — Ketten in Nicket, Doublé und massifi Kalds. Corres Double Goldsubretten Bold. Lange Dauen - Halsuhrkeiten Fächerkeiten) mit und ohne Schieber, apparteste Muster in Massiv - Gold, Double und Talmi von 3 bis 120 Täglich Eingang von rengerren.

Reparaturen an Uhren, Golbmaaren und Brillen werden in meiner als zuverläffig in weiten Rreifen bekannten Berffiatte billig und fchnell aus:

Lungenleiden wenn nicht zu weit vorgeschritten, ift

heilbar

nach meiner feit Jahren bewährten Methode.

Rennzeichen von beginnenbem Lungenleiden find : Suften mit Mus wurf, Bluthuften, leichte Schmerzen auf der Bruft ober Stechen zwischen ben Schulterblättern, Rurgathmig. teit, auffallenbe Abmagerung mi Appetitlofigfeit und Mattigfeit, Reignuggu Rachtichweiß. Bei Rinbern chronische Drufenschwellungen nebst chronischen Augen und Ohrenkrank-

Dr. med. Hofbrückl, Spezialarzt für Lungenleiden, München, St. Baulftrafe 11 Nach auswärts brieflich bei genguer Ungabe ber Rrantheits: erscheinungen.

Größeren Poften Dreißelbeeren, eingekocht in 50 pCt. Raffinade, hat billig abzugeben

P. Begdon. Täglich frischen

Raffeefuchen die Verwaltung. bei A. Wohlfell, Souhmacherftr. 24. Schuhmacher ftraffe 26.

Ges. gesch. Prospekte und Referenzen zu Diensten. Post-kollo 2 Liter enthaltend Mk. 6.— franko per Nachnahme. Zu haben in den Apotheken und Drogerien, sowie direkt

Schreiber's

Heil- und Schutzmittel gegen

Paul Schreiber & Co., Cöthen i. Anh.

Dem. Niederspier b. Sondershausen den 18. III. 1900. die Maul- und Klauenseuche und wandte daher das mir gesandte Mittel Pierrin I und II an und sage Ihnen dafür meinen Dank, denn bei Anwendung desselben war die Krankheit sehr gelinde aufgetreten und auch danebenstehende Thiere nicht angesteckt.

Hochachtungsvoll Otto Kilian, Fürstl. Amtmann.



Dr. Warschauer's Wasserheil- und Kuranstalt im Soolbad Inowrazlaw.

Vorzügl. Einrichtungen.

Mässige Preise. Für Rervenleiden affer Urt, Folgen von Berletungen, dronifche Rrantheiten, Schmächezustände 2c. Broip. franto.

aus bestem Ochsenfleisch mit löslichem nährendem

Fleisch-Eiweiss übertrifft trotz billigeren Preises alle Liebig'schen Extracte an Nährkraft und Wohlgeschmack und ist in allen besseren Drogen-, Deli-catesser- u. Colonial waaren Handlung en zu haben.

Berdamingsbeschwerden, Godbrennen, Magenberschleimung ge Bleichfucht, Hnsterie und ahn

Magenschwäche leiben. Preis 1, Al. 3 M., 1, Bl. 1,50 M.

Bertin A. Grüne Appelheke, Chaufer-Braife 19,
Miederlagen in fan famtliden Abotheken and Drogenhandlungen.

Man verlange ausbrücklich Bestehen in Georgenhandlungen.

Bu haben in Thorn in fammtl. Apotheten; in Moder: Schwanenapothete.

Bruteier

von garantirt raffereinen, mit bem 1. Preife pram. Buchtstämmen, gefperb. Plymouth-Rocks, Aglesbury-Enton, kl. Perlhühnern à Dad 3 Marf, und 50 Big. für Berpadung. Einige Zuchthahne, von benen die Landwirtschafts - Rammer faufte, à 8-10 Mf.

Grams Schönfee b. Schöneich Wpr. Buchtftat. ber Landwirthschaftskammer.

Beste Pfund 40 Pfg., Carl Sakriss,

6. v. jof. od. 1. u. 15. Upril: Forftund Wirthich. Beam., Rommis, Dber-Relln. m. u. o. Raut., Roch., Gervieru. Zimmerkelln., Relln = Lehrl., Sotel. hansb. u. - Rutich., Diener, Gartn., Stellm., Schmiebe, Boigte, Lehrl. j. Br., Wirth. und Rochmamf., Stubenmädch. f. Hotel, Stadt u. Land, Stüt., Buffetfräul., Berkäuf., Kindergärtn., Bonn. n. Rußl., Köch. w. smtl. Dienstnädd). für Hotel, Restaur. u. Privath. Stllg, erhalt jeb. schn, über. h. mündl, ob. schriftl. Für Briv.-Festicht. f. Rest. u. Gart. epf. Lohntell., Köche u. Köchin.

St. Lowandowski, Thorn, Seiligegeiftstraße 17.

Tüchtige Vertreter

fucht unter günftigen Bebingungen bie Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden, Werberftr. 10. Fefte Pramien. Konlante Scha-Ibenregulirung.

Pelze

werden zur sorgfältigen Aufbewahrung gege Mottenschäden angenommen bei

C. G. Dorau. neben dem Kaiserl. Postamt.

Trop der foloffalen Preiserhöhung in

Beifen, bie wohl die Hausfrauen am meisten branchen, bin ich boch noch in ber Lage, ju ben außerft billigen Breifen

Lage, zu ben angeen wie folgt abzugeben: Ba. Danziger Waschternseise, in Stücken gepreßt, per Pfd. 30 Pf., bei Entuahme von 5 Pfd. mit 28

Salm. - Terp. - Schmierfeife, per Pid. 20 per Pid. 16 weiße Talgseife, per Bid. 16 " Ba. Schmierseife, per Pib. 16 " Ba. amerifan. Betrolenm,

per Liter 22 per Liter 35 per Pfd. 25 per Pfd. 28 Brennspiritus, Farin, Würfelzuder, per Pfd. 28 Brotzuder, gebr. Raffees (fehr arom.), per Pfd. von 80

Erbfen (gut tochend), per Pfb. 10 Beizengries, per Pfd. 16

Beizengries, per Pfd. 16

Reisgries, per Pfd. 16

Kaisgries, per Pfd. 20

Graupen, per Pfd. von 12

Gerftengrüße, per Pfd. von 12

Reißelbecten Coupal) per Preißelbeeren Kompot), per Pfd. 50

Aufelsinen (Meffina), in hochfeiner Qualität, fowie fämntliche Rolonialwaaren an ben bistigften Tagespreifen

Jul. Minier. Moder, Lindenfrage 5.



Photographische Apparate

sämmtliche Artikel

Photographie f. Amateur-u. Fachphotographen halten stets vorräthig

Anders & Co.



Naum. Germania-

Neichspost, giebt zu billigsten Preisen, auch bei Theilzahlung, ab A. Krolikowski,

Culmerstraffe 5.

Gummi-Betteinlage - Stoffe

in nur vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Erich Müller Nachf. Breitestrasse 4.

Wohlfahrts-Lotterie.

Biehung am 31. Mai cr., Hauptgew Mt. 100 000, Lofe à Mt. 3,50; Königsberger) Pferbelotterien. Stettiner Ziehungen im Warienburger | Mai cr., Lose à Mt. 1,10 empfiehlt

Oskar Drawert, Thorn.

Der leidenden Menschheit

bin ich gern bereit, ein Getrant (weber Mebigin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mich alten 78jährigen Mann von 12jährigen Magenbeschwerben, Appetit-lofigieit und schwacher Berbauung befreit bat.

Moyor, Lehrer a. D., Hannover, Mozartstraße 3.

Erste Thorner Möbel-Fabrik

Kunftischlerei mit Dampfbetrieb. Drechslerei und Bildhauerei. Spezial=Geichäft

für Reftaurations-, Komptoir- und Jaden Ginrichtungen. Fabrikation von Möbeln in allen Holzund Stilarten.

Grundpringip: Solide, faubere Arbeit aus trockenen, gepflegten Solzern.

Billigste Berechnung.

Paul Borkowski, Tischlermeister, Schuhmacherftrage 2.

-Räder haben einen verblüffend leichten Lauf

Beichnungen werben auf Bunfch angefertigt,

weil die Konusse und Lagerschalen mit mathematischer Genauigkeit gearbeitet sind.

Alle Cheile sind von Gussstahl, glashart und im Gebrauch unverwüstlich.



Alleinige Fabrikanten Gebr. Reichstein, Brandenburg a/h. Vertreter in Thorn:

Oscar Klammer.

Glogowski & Sohn, Inowrazlaw,

Maschinenfabrit und Resselschmiede, General-Vertreter für Adriance Platt & Co. offeriren billigft:

ADRIANCE

Neue Grasmäher "Adriance Buckeye Nr. 8", Schwere Getreidemäher "Adriance", Leichte Getreidemäher "Adriance Triumph", Leichte Garbenbinder "Adriance" ohne Sebetücher mit Rudablage für zwei Pferbe,

ferner: Tiger-Stahl-Heuwender mit wendender Rabfpur, "Matador", Pferderechen

in folibefter Ausführung.

Wiederverkäufer gesucht. Profpette, Preisliften und Beugniffe frei.

Erststellige Sypothekendarlehne auf ftädtifche und ländliche Grundftude refpettive Guter, owie Kommunalbarlehne zu vergeben durch bie

Generalagentur Schlesischen Boden-Aredit-Aftien-Bank

Chr. Sand. Bielawh bei Thorn.



Das solideste Fahrrad ist

Verkaufsstelle: Walter Brust, Thorn.

unter Garantie mit meinem Pflauzen-Delle Steder heilverfahren: Lungen., Magen., Saldfeiben, Rheumatismus, Influenza,
Schlaflosigkeit u. f. w. Am liebsten sind mir Kranke, denen kein Arzit
mehr helsen kann. — Nur nach vollskändiger Seilung wird ein freiwilliges Honorar begasprucht. Sprechftunden: 10—12 Uhr. Auswärtigen
schriftlich. 10 Pfg. Riddporto. Fr. Wostphal, Berlin, Prizwalkerkansa Rr. 16

Arantheitshalber find in ber Rahe von Marieuburg, Boft und Bahnstation

Bückerei

nebit Kolonialwaaren-, Solze u. Rohlenhandlung (Bebändegrundft.), Mühlengrundstück,

Sollander, 3 Gange nebft Wirthichafts. gebäude u. ca. 8 Morg. Rübenboben, Einwohnerhaus

mit ca. 4 Morgen Land, fammen ober getheilt zu verkaufen. Rähere Auskunft ertheilt Otto Arndt,

Neuftäbtischer Markt 17. Mein Grundstück, Thornerstr. 5, bin ich willens unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Wive. R. Schäfer.

4500 Mk. auf ein ftabt. Grundftud gur erften Stelle gefucht. Bu erfragen in ber Geschäfisftelle biefer Zeitung.

Benfion für fleinere Rnaben bei Breiteftr. 20.

Eine 3/4 Jahr alte, w. n. br. gefledte Jagdhündin, reine Race, preisw. zu verkaufen. Fischerstraße 27.

Butes Damenfahrrad ift billig zu verlaufen. Gerechteftrage 35, II

Gin faft neues Mlavier und mehrere andere gut erhalten Möbel, auch ein eichenes Rinberbettgeftell und Betten billig gu verfaufen Bu erfr. in b. Geichäftsftelle b. 8tg

2 ftartere Arbeitspferde, 9 Jahre alt, billig zu verkaufen Sotel "Schwarzer Abler", für die Nachmittage gesucht. Thorn.

Ein faft neues Fahrrad billig zu verfausen. Besichtigung von 1—2 Uhr mittags. Bacheftr. 9, III.

Alte Chüren, Jenfter und Oefen

A. Teufel, Maurermeifter, Gerechtestraffe 25.

Cichene Speichen, Bohlen, rothbuch. Felgen 2c. vertaufe billig wegen Aufgabe bes Geschäfts. Blum, Enlmerstr.

Die Reftbeftanbe ber Joh. Glogan'ichen Ronfurs: maffe, bestehend in

Haus= und Küchengeräthen, Lampen, Gloden, Chlinder 2c.

muffen ichleunigft geräumt werden und findet der Berkauf ju jedem annehmbaren Preise ftatt. Berkaufslokal Baderftrage 28 im Sofe.

Der Konkursberwalter Robert Goewe.

Die Klempnerwertstatt von Joh. Glogau, Baber= straße 28 im Sofe, empfiehlt sich für alle in bas Fach ichlagende Arbeiten.

Bom 1. April 1900 befindet fich mein

Ausführung feiner Malerarbeiten,

spozialität: Pünktliche Horstellung. A. Zielinski, Malermeister.

Schlesisches Bacofenban - Geschäft und Backofen-Armaturen-Jabrik. Lager fämmtlicher Bädereigeräthe 2c.

Hen- und Umban von Badtofen für Rohlenfenerung einfacher und praftifcher Konstruktion werben schnell und sachgemaß unter Garantie

Badosen-Herdplatten, Wölbesteine und Thomasmehl 20. Teigtheitmaschinen bei Baarzahlung ängerst billig.

Preiskonrante gratis und franko. Nähere Auskunft über die Güte meiner Bacosen ertheilt gern Herr Sückermeister R. Loibrandt in Eulmsee, woselbst auch ein von mit erbanter Kohlenosen besichtigt werden kann.

Friedrich Wieland, Waldenburg i. Shlessen.



werden ben Sommer fiber gur forgfältigen sachgemäßen Aufbe-wahrung gegen Mottenschäben in großen, luftigen Räumen angenommmen. Abholen und Zusenden koftenlos. -

O. Scharf, Kürschnermeister,

Ein Sobust

nimmt noch einige Schülerinnen an jum Rlavierunterricht. Angebote unter V. Z. an bie Geschäftsftelle viefer Beitung.

Geübte Plätterin

empfichtt sich ben geehrten Herr-ichaften in und anger bem Hause. K. Kardatsch, Gerberftr. 21, hof II. Damen,

intelligent und redegewandt, werden zum Bertriebe von Wandsprüchen (Handsegen) gegen höchste Provisionszahlung von neuer Firma gesucht. Sichere Eristenz. Borzüglicher Berdienst. Bersönliche Meldungen täglich 10 bis 11 Uhr vorm. und 2 bis 4 Uhr prachu 4 Uhr nachm.

Aug. Gutsche, Diktoria Jotel. Geübte Rod- u. Taillenarbeiterinnen

finden dauernbe Beschäftigung. Schülerinnen tonnen sich melben bei H. Sobiechowska, Ratharinenftraße 7, Il.

Schulfreies Mädchen ofort gefucht. Gerfteuftr. 14, III. Ein schulfreies Mädchen

Ein fanberes Mädchen für Rüche und Saus sucht Fran Holl, Breiteftraße 4

Oberreisende

der Herren, welche sich zu folcher heraubilden wollen, werden gum Ber triebe von Wandsprüchen (Sausjegen gegen höchste Provisionszahlung von neuer Firma gesucht. Sichere Ezistenz. Jahreseinkommen bis 4= und 5000 Mt. Persönliche Mesdungen täglich !/29 bis 1/210 Uhr vorm. und 12 bis 2 Uhr nachm.

Aug. Gutsche, Biftoria : Sotel. Shuttiteinihläger finden dauernde Beschäftigung bei Soppart, Thorn.

Wohnung, 2. Etage, 3 gim., für 380 Mt. 3. verm. Berberftraße 18. M. Thober.

Einen tüchtigen, energischen

25—30 Maurergesellen ftellt fofort ein

F. Henke, Maurer- und Zimmermeister, Zuowrazlaw.

Eine perfette Röchin fann sich melden bei

Adolph Leetz. Bie erwerbe erfiklaffiges Jahrrad ich ein Antwort: Fostenlos auf Anfrage u. Chiffre C. C. 533 bei Hassenstein

Gin großes, gut möbl. Zimmer, auf Bunsch auch mit Benfion, ift zu vermiethen Baderftrage 47.

Möbl. Zim. zu v. Altift, Martt 18, 1 Treppe, vorn. Näheres beim Fleiichermeister herrn Tews. 1 g. m. Bim. b. z. v. Mauerftr. 36, III Dobl. ruh. Bim. z. verm. Bacheftr. 9, III.

Laden

mit anschließenber Wohnung, Frem benftube, Remife und Geschäftsteller ift infolge Tobes des bisherigen In-habers vom 1. Juli zu vermiethen. Nitz, Culmerftrage 20.

Unt möblirtes -Zimmer

mit auch ohne Penfion billig zu ver-miethen Gerechtestraße 26, III.

Eine Mittelwohnung fofort zu vermiethen

Coppernifusitrage 23. Baderstraße 2

ift die Wohnung in ber 3. Etage, beftehend aus 4 Zimmern, Ruche und Bubehör zu bermiethen. Nat durch Geren O. Greiser bafelbft.

Wohnung,

5 Bimmer und Bubehör, ju verm. Bu erfr. Brombergerftr. 60, Laben. Berrichaftliche Wohnung, 7 Bimmer, Babeftube gu bermie

2. Beilage zu Mr. 99 der "Thorner Presse"

Sonntag den 29. April 1900.

Die Parifer Weltausstellung.

(Rachbrud verboten.)

Durch bie gange Geschichte ber Menich= beit bindurch zeigt fich auf ihren verschiedenften Entwicklungsftabien in immer veränderter Form bas Beftreben, aus allem Wiffenswerthen in der Welt ein festes Banges heraus= jufchälen, das von dem ichlichten Durchichnitts= menschen verstanden und von ihm als un= veräußerliches, leichtbewegliches Gut bavongetragen werden fann. Wiffen ift Macht, deshalb möchte jeder möglichft viel Biffen in dentbar fürzester Beit erlangen. Das Beftreben, in fürgefter Beit mit leichter Mife eine Menge von wiffenswerthen Dingen gur Renntniß zu bringen, darf als Rennzeichen der Weltausstellungen im allgemeinen, als dasjenige ber Parifer Weltausstellung bon 1900 aber in gang besonderm Sinne gelten. Run läßt fich ja allerdings barüber ftreiten, ob nicht auch inbezug auf das Wissen und alles das, was man in Deutschland mit dem Worte Bildung bezeichnet, nicht ein Untersichied bestehe zwischen Werth und Menge, zwischen Qualität und Quantität. Indessen find die Weltausstellungen nicht für Nörgler und Haarspalter ins Leben gerufen, und fintemal alle Welt mehr mit dem Gefühl erlernt, als mit bem Berftande, wird fich ber Bildungswerth der Ausstellungen durchtveg danach bemeffen laffen, inwieweit ber einzelne Befucher für Empfindungs-Bilbung befähigt ift. Wer in dieser Binficht gut veranlagt ift, wird am beften auf feine Rechnung tommen, benn es wird ihm gelingen, zwischen ben Anfgaben des ernften Studiums und ben Pflichten bes froben Gennsfes die goldene Mitte zu halten.

Pflichten des froben Genuffes! 3ft nicht ber erfte Gindruck, ben man bon dem ausgebehnten Ausstellungsgebiete erhält, der, als als fei das gange zauberhafte Bild ausichließlich geschaffen, um nur dem Genuffe tugal, Bern, Berfien, Luxemburg, Finnland, ju bienen. Brachtban reiht fich an Brachtbau, und wenn auch mancher Kenner bestauptet, es sei viel Stilloses und stillstisch Berfehltes auf der Bariser Weltansstellung 1900 zu finden, so lätt sich doch nicht leugnen, daß die Ausstellung felbst einen großen Fortschritt im Ausstellungsstil bebentet. Bum erstenmal unter allen Barifer Ausstellungen ist bei der diesjährigen, nach dem Borgang von Chikago und — Verlin, auch das Wasser im landschaftlichen Sinne zum besten des Gesamntbildes ausgenutt. Hatte Chi-kago mit seinem Michigansec schier unermeßliche Bafferfluthen zur Berfügung, fo lehrte Berlin, wie auch bei bescheidenen natürlichen brücke begertigt dus Actesseto (Champ de Schoer war sollssguellen das Wasser als "Auge der Landschaft" ansgenutt werden kann, um die glickliche Berbindung von Kunst und Natur berzustellen verwöge deren die kühnsten Gescheinen des Trocadero, der die Aussicht abstern herzustellen verwöge deren die kühnsten Gescheinen Gescheinen des Trocadero, der die Aussicht abstern schließt, die Kolonial-Ausstellung, zur Linken Wien. 27. April Berlin, wie auch bei bescheidenen natürlichen bilde der menschlichen Phantasie Gestalt und Leben gewinnen. War noch auf der Ausfälliges, fast störendes Element der Gesammt- über. Dieses Handtgebände ist huseisen- den wegen Ermordung der Anna Hruza Decken, Sträucher, Bestrenen mit Torsmull ze. den wegen Ermordung der Anna Hruza Decken, Sträucher, Bestrenen mit Torsmull ze. den wegen Ermordung der Anna Hruza Decken, Sträucher, Bestrenen mit Torsmull ze. den wegen Ermordung der Anna Hruza Decken, Sträucher, Besträucher, Besträucher, Besträucher, Besträucher den wegen Ermordung der Anna Hruza Decken, Sträucher, Besträucher den wegen Ermordung der Anna Hruza des Gistellen den wegen Ermordung der Anna Hruza der Gistellen den wegen Ermordung den Gistellen den wegen Ermordung den Gistellen den wegen Ermordung den Wegen Ermordung den Gistellen den Giste schafts-Gärtnerei gemeinsam unternahmen,

Gin Friedens- und Bundnifgedanke wird verwirklicht durch den Saupt-Dauerban der ganzen Ausftellung, die Brude Alexanders III., überspannt mit einem einzigen Bogen ben muß der Hauft erreicht, ich wirder gein, ein von Ansstellungsknudigen empschlen bem lehten Jahresbericht, der von dem sirbtellungsknudigen empschlen wird, den Besuch mindestens dis Pfingsten dem lehten Jahresbericht, der von dem sirbtellungsvoll namentlich bei elektrischer Belenchtung und von zuwescheichten, um einen leidlich sertigen sin verschieben, um einen leidlich sertigen sin verschieben von ganzen zu erhalten.

Allen Reisenden sei empschlen, nicht ohne Brodest werden von Laskowski und Kroffe aufgesondeten Dr. v. Laskowski unterzeichnet ist, verschieben den Angelswerten den Weisen verhälben verhälten vorgebengt, da die infolge des Regens dem lehten Jahres in dem Etosse verhälben verhälben verhälten vorgebengt, da die infolge des Regens verhälten vorgebengt, de me lehten Jahres in den Etosse verhälten vorgebengt, de misch dem Etosse verhälten vorgebengt, dem seichen verhälten vorgebengt, de misch dem unterzeichnet ist, dem schlichen Reichen verheilt werden.

Berantwortlich lie den Anticken bei gegenwärtig als die wichtigste veransgabt, die gegenwärtig als die wichtigste organisation in Browe Etosse verhalten vorgebengt, dem schlichen Reichen verheilt werden.

Berantwortlich lie den Entischen Stoffen vor v. v. Laskowski unterzeichnet ist, dem schlichen Der ich den Stoffen vor v. v. Las

was prohenden Herrlickkeit einen fast schreckhaft überraschenden Anblick. Man durchichreitet diesen Eingang nehst den am Flußdie Alexander-Brücke, an die sich zur rechten
die Alexander-Brücke, an die sich zur rechten
die Alexander Abelaus II.", zur linken die Inpaliden-Esplanade auschließt. Bu beiden fertig, mit meniger zu reichen

was prohenden. Die strangen. Die schnicken mit zwanzig Franks
die Alexander-Brücke, an die sich zur rechten
den Tag auskommen — Damen bringen es
besoldungen Verstehen sich erhalten die höchste
den Tag auskommen — Damen bringen es
besoldung.

(Let te Rachrichten auschen

(Let te Rachrichten verschen

(Let te Rachrichten validen-Esplanade auschließt. Zu beiden fertig, mit weniger zu reichen. Seiten ber Avenue Nikolaus II. liegen bie nen errichteten Kunstpaläste, die bleibend bem Statter, Kunst und Wissenschaft. hat den unberechtigterweise wieder in das werden sollen. Der kleinere von beiden Pas walde nas Berlin hat sich in den wenigen Jahren lästen enthält die "rückblickende Ausstellung seines Bestehens den Rus einer Streichs Buren lautete: "Komm und nimm sie!" der frangofischen Runft," welche den Werdes gang des frangofifchen Runftichaffens während und ift von der Breffe in vielen Runftftabten des verfloffenen Jahrhunderts verauschaulicht, wie denn durchweg die Ausstellung vor allen Quartette der Bergangenheit und Gegensbisherigen sich dadurch auszeichnet, daß sie wart gestellt worden. Das Waldemar Meyerwie denn durchweg die Ausstellung vor allen Welt nebeneinander bietet, wie es bisher nur auf Fach-Ausstellungen zu finden war. Der größere Balast beherbergt die diesz jährige französische Kunst-Ausstellung und ist Stettin, Imal in Brannschweig, Bressan, Dortschrift und Gantover, Magdeburg, Bressan, Dortschrift und Gantover und in Stettin, Imal in Brannschweig, Bressan, Dortschrift und Gantover und in Stettin, Imal in Brannschweig, Bressan, Dortschrift und Gantover und der Die Runft und in Stettin, Imal in Brannschweig, Bressan, Dortschrift und Gantover und der Die Runft und der Die Runf von geschmackvollen Gartenanlagen umgeben. mund, Prag, Brünn, Agram 2c. Die Aufsum gegenüberliegenden Ende der Mexander-brücke haben wir an der Invaliden-Espla- Duartette mit dazwischen liegendem Solo-

Damit ift ber Raum ber Champs Elufées ichiff oder zu Guß an die "Bölkerftrage", Allmabrücke reicht. Am Wasser liegen der Reihe nach Italien, Türkei, Bereinigte Staaten, Desterreich, Bosnien, Ungarn, Engstand, Belgien, Norwegen, Deutschlaud, Spanien, Monaco, Schweden, Griechenland, Serhien und igwielts der Brückenland, Serbien und - jeuseits der Brucke -Mexito; im hintergrunde ber Strafe: Por= Bulgarien und Rumanien. Um gegenüberhebt fich Alt-Baris; von Bafferelle bis gur haben." Jenabrücke liegen am rechtsseitigen Seine-User Restaurants und Bergnügungslokale, links die Ansstellungen für Gesundheitswesen, Heer und Flotte, Schifffahrt und Handel und — über die Jenabrücke hinaus — Forst-wirthschaft, Jagd und Fischerei. Die Jenabriide beherricht bas Marsfeld (Champ de bis an den Ing des Giffelthurmes er- ordnete ein neues Berfahren vor einem schafts-Gärtnerei gemeinsam unternahmen, sie un Den Mittelpunkt des Hauptge- anderen Kreisgericht an. bändes bildet die elektrische Ausstellung, (Durch eine Fene deren Grundstein der ruffische Raifer bei untergebracht; links Bergwerkswesen, Textil- zahl Menschen ift obdachslos. seiner Anwesenheit in Paris gelegt hat. Sie kunft und Nahrungsmittel. Damit wäre ber

rakzeigen Santschubt fünd. In Dem Wesen der gen der gen der eing ist den Wohren den Wesen der den Wisser des Hauft den Generale.) Nicht jedem dürste bekannt weigerte sich, den Wünschen der Bürger- wiele Gerichte fertig zubereitet kaufen, wenn schweigerte sich, den Wünschen der Bürger- die sich mit Appetit verzehren lassen, wenn katsein der Geschen der

ans Berlin hat sich in den wenigen Jahren seines Bestehens den Ruf einer Streich= quartett-Bereinigung ersten Ranges erworben unbedingt neben die bedeutendsten gleichartigen Bergangenes und Gegenwärtiges in der Quartett bat bis jest in diefem Winter schon nade die Ausstellung für Dekoration und vortrage für Violine allein oder mit Klavier-Mobiliar öffentlicher Banwerke und Woh-nungen. Freunde erworben, da durch bie Abwechselung im Sinne des "wissenschaftlichen" Ausstel- im Programm Ermüdung vermieden wird. Inngsbesuchers erschöpft, und man begiebt Zur Beurtheilung des Waldemar Meyersich von der Invalidenbrücke ab mit Dampf- Quartetts dienen die folgenden beiden kurzen Quartetts dienen die folgenden beiden furgen Berichte aus Sannover und Magdeburg : welche aus den Palästen der verschiedenen Rationen zusammengesetzt und bis an die Almabrücke reicht. Am Wasser liegen der Reihe nach Italien, Türkei, Bereinigte Staaten, Destereich, Bosnien, Ungarn, Engstand, Bespielsen, Vorwegen, Dentschland, Voachim = Quartett völlig gleichwerthig." "Magdeburgische Zeitung" vom 3. Februar 1900: "Sie beherrichen den Stil Handus fo fonveran wie den des großen Beethoven und fteben in ihren Ansführungen auf dominirender Sohe. Durch ihre Claftigitat liegenden Ufer (Cours de la Reine) befinden im gegenseitigen Berfteben und Auschmiegen, fich die Ausstellungen der Stadt Baris, ber durch das Berangiehen eines gewiffen Grades Landwirthichaft und Gartentunft und ber von gefunder Realiftit in ber Auffaffung und "Kongrespalast" nebst der volkswirthschaft- das Fernhalten aller steisen akademischen lichen Ausstellung. Auf der Userstrecke Ama- Urt dürften sie sogar andere berühmte ähnbrische Basserelle am Quai de Billy er- liche Bereinigungen bedeutend überktügelt

Mannigfaltiges.

(Bom Blit getroffen) wurden am Feldarbeit zwei Brüder Salomon aus Irm= stett bei Sulzbad im Elfaß. Der eine ber

Wien, 27. April, wird gemelbet: Ginem

fcommen, und so umste die Ausstellungs- man etwa verschiedene restaurants populairs 10 Kfd. 15 Schilling (215 Mark), während leitung auf diplomatischem Wege vermitteln. vober à la Duval vergeblich sollte belagert ein General, der nicht den Oberbeschi führt, Wan ließ die Statue stehen, damit das haben. Es sind Vorkehrungen sür die sin General, der nicht den Oberbeschi führt, haben. Es sind Vorkehrungen sür die sin General Leutuant Dieser Eingang liegt dem Konkordienplake Art ihr gebratenes Huhn fertig auf das erhält 5 Pfd. 10 Schilling (110 Mark), ein

gegenüber und bietet in feiner bunten, et- Ausftellungsterrain mitbringen. Die fran- General-Major 3 Bfb. (60 Mart), mabrenb

(Lette Nachrichten aus Gibafrifa.) Aus Ratal. General Buller Buren lautete: "Romnr und nimm fie!" - Bratoria. Die Buren haben wieder einen ichweren Berluft erlitten: General Gataere ift abberufen worden. Man hofft bier, daß wenigstens Buller und Lord Methnen noch einige Beit bei ihren Rommandos belaffen werden. Brafident Rruger hat allen im Felde ftehenden Buren auf's ftrengfte berboten, auf die beiden Genannten gu Schießen oder fie gefangen gu nehmen, selbst wenn die Gelegenheit noch so günftig ware. "Dumme Feinde find eine Gabe Gottes", foll der fluge Prafident wortlich gefagt haben.

Gemeinnütziges.

Gegen den Bandwurm bei Sunden, Schafen 2c. wird vom "Bratischen Wegweiser", Bürzburg, ein einfaches, un= ichädliches und sicher wirkendes Mittel in den Früchten der sogenannten Hundsrose empfohlen, welche die befallenen Thiere fressen müssen. Die Kerne derselben sind massenhaft mit scharfen Härchen besetzt, welche den Bandwurm anftechen, fich baran festhalten und den Schmaroger berart qualen, daß er bald ftirbt und fammt dem Ropfe abgeht.

Haus= und Landwirthschaft.

Die Rachtfröste des Frühjahrs haben schon manchem Gärtner und manchem Blumenfreunde schwere Enttäuschungen bereitet; willfommen wird ihnen ein Mittel sein, durch welches man den Gintritt der Rachtfrofte vorher beftimmen und seine Lieblinge vor ihnen schüten fann. Wie ber Direktor bes botanischen Gartens in Dresden, Brofeffor Dr. Drude, in langjährigen Beob- achtungen festgestellt hat, fann fich ber Gärtner schon am Mittag über bie Tem= peraturverhältniffe der Racht orientiren. Er bedarf dagu eines fenchten Thermometers, d. h. eines Thermometers, beffen Queck-Mittwoch bei einem Gewitter wahrend ber filberingel mit fenchter Gage umwidelt ift. Bieht man von der Sohe, die das Queck-filber um Mittag zeigt, 41/20 Celfins ab, Briider war sofort todt, der andere wurde so erhalt man die Temperatur der kommenichwer verbrannt. ben Nacht bis auf 1/2° Celsius annähernd. (Das Urtheil im Polnaer Blut- Zeigt 3. B. der fenchte Thermometer am mordprozesse aufgehoben.) Ans Mittag 5° Cessius, so kann man für die Richt 27. April wird gemelbet: Einem Racht 1/2° Grad Celsius erwarten, die befindet sich das Hauptellungsgebiet Wien, 27. April, wird gemeldet: Einem Temperatur, bei der sich auf den Blättern mit dem Eisselthurm. Dieser Eisselthurm Telegramm des "Fremdenblattes" zusolge bereits Rauhreif zu bilden beginnt; es gilt liegt dem Eingang des Hauptebändes gegen= hob der Kassationshof das Urtheil gegen also, leicht erfrierende Pflanzen durch

Der Stallbünger soll sofort auf dem Felde ausgebreitet werden. Trothem (Durch eine Fenersbrunft) wurden von verschiebenen Seiten immer und immer dahinter der Chrensaal und der Festsaal; im nach einer Meldung aus Petersburg in der wieder darauf ausmerksam gemacht wird, rechten Flügel sind "Kunst und Bissenschaft" Ortschaft Krestzy im Gouvernement Now- sieht man bei einem Gange durch die "Erziehung und Unterricht" nebst "Chemie" gorod 120 Häuser zerftort. Gine große An- Felder fast überall den Dünger oft wochenlang auf Saufen liegen, was meiftens auf funft und Nahrungsmittel. Damit wäre ber (Bom polnischen Nationalschaß.) Unwissenheit zurückzuführen ist. Durch das Grundriß des belehrenden Theiles der Aus- Wie früher mitgetheilt wurde, befindet sich sofortige Ausbreiten wird nämlich, wie der Fluß und ift in wuchtigen, eindrucksvollen ftellung erschöpft — den vergnüglichen Theil werden die Austrellungsbesucher schon schon schon keiner schon schon

in Bromberg hat seine neue Frühjahrstollektion in

hohen haltbaren Glanz.



Polizeiliche Befanntmachung.

Die durch das Gefet vom 8. April 1874 (Reichsgesethblatt Seite 31) vorgeschriebene Schuppocen-Impfung wirdin diesem Jahre nach folgendem Blane festgefett:

Stadtrevier bezw. Schule.	Erft- beziw.	Ampf - Lokal.	Tag und	Stunde ber
Sinditeolet bezio. Sajute.	Bieberimpfung.		Impfung	Revision.
Schule von Fräulein Küntzel Schule von Fräulein Kaske Mäden-Bürgerschule Höhere Wardenschule Knaben-Mittelschule Knaben-Mittelschule Knaben-Mittelschule Chnmasium und Realschule Uspnnasium und Realschule Utstadt 1. Drittel Neustadt 1. Drittel Neustadt 2. Drittel Neustadt 2. Drittel A. Gemeindeschule Russtadt 3. Drittel Neustadt 3. Bemeindeschule Nächen ber 3. Gemeindeschule Nächerei-Borstadt Eulmer-Borstadt Neus und Kolonie Weishof	Bieber-Impfung besgl.	Mohnung bes Herrn Areis- Phhiifus Brüdenstraße 11, 1 Treppe, Höhere Mächenschule besgl. Knaben-Mittelschuse besgl. Ghumasum 2. Gemeinbeschule, Bäderstraße besgl. besgl. besgl. 4. Cemeinbeschule, Jasobsvorst. besgl. 2. Gemeinbeschule, Bäderstraße besgl. 3. Gemeinbeschule, Ghusstraße besgl.	1. Wai vorm. 9 Uhr 1. n n 9 n 1. n n 11 n 1. n n 12 n 2. n n 103/4 n 2. n n 103/4 n 3. n nadym. 4 n 3. n n 43/2 n 4. n mittags 12 n 4. n mittags 12 n 4. n madym. 121/2 n 4. n n 103/4 n 5. n n 41/2 n 5. n n 11 n 5. n n 14 n 5. n n 14 n 5. n n 14 n 5. n n 11 n 14. n vorm. 101/3 n 14. n vorm. 101/3 n 14. n nadym. 4 n	8. Mai vorm. 9 Uh 8. " " 11 " 8. " " 111/2 " 9. " " 101/4 " 9. " " 101/4 " 9. " " 101/4 " 9. " " 11 " 9. " mitttags 12 " 10. " " 42/4 " 10. " " 42/4 " 11. " " 4 " 11. " " 4 " 11. " " 4 " 11. " " 4 " 11. " " 5 " 12. " " 4 " 12. " " 4 " 12. " " 11/2 " 21. " borm. 10 1/2 " 21. " " 11 " 21. " " 11/4 " 21. " " 11/4 "

In allen Erstimpfungsterminen werden auch erwachsene Personen auf Wunsch tostenlos geimpft. Indem wir diefen Blan hierdurch befannt machen, werben gleichzeitig folgeude burch das oben ermannte Gefet erlaffene Berordnungen gur genaueften Beachtung mitgetheilt :

nauesten Beachtnug mitgetheist:

§ 1. Der Impsung mit Schutpocken sollen unterzogen werden:

1. Jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr solgenden Kalenderjahres, sosern es nicht nach ärztlichem Beugniß die natürtichen Blattern überstanden hat.

3. w diesem Jahre sind also alse im Jahre 1899 geborenen Kinder zu impsen.

2. Jeder Bögling einer öffentlichen Lehraustat oder einer Krivatschule mit Ansnahme der Sonntags- und Abendschulen innerhald des Fahres, im welchem der Bögling das 12. Lebensjahr zurückegt, sosern er nicht nach dem ärztlichem Zeugniß in den letzten des Fahren die natürlichen Blattern überstanden hat, oder mit Ersos geimpst worden ist.

5. Jeder Impsiling muß frühestens am 6., hätestschahen als Tage nach der Impsiling dem impsenden Auch deresten.

§ 12. Ettern, Kssegestern und Vormänder sind geholten, auf antliches Tröordern mittelst der vorgeschriebenen Bescheinigungen den Nachweis zu sühren, daß die Impsiling ihrer Kinder und Kormänder, welche den nach § 12 ihnen obliegenden Nachweis zu sühren unterlassen, werden mit einer Geldsstade Vurse der Sanpfung oder der ihr solgenden Gestellung zur Revision (§ 5) entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrasse dies zu 50 Mark oder mit Hat bis zu 3 Tagen bestrasse.

Diesen Borschriften wird unsererseits nun noch solgendes hinzugesigt:

Diesen Borschriften wird unsererseits nun noch folgendes hinzugefügt: 1. Der für den hiesigen Impsbezirk bestellte Impfarzt ist der hier, Brüdenstraße Ar. 11, 1 Treppe, wohnhafte Königliche Kreis-Khh sikus Or. Finger.

2. Außer den im Jahre 1899 und 1888 (cfr. § 1 zu 1 und 2) geborenen Kindern sind auch die Kinder zur Impsung und Wiederimpsung zu stellen, welche im Jahre 1899 oder früher wegen Krankeit oder ans anderen Eründen von der Impsung und Wiederimpsung zurückgeblieben sind, falls nicht der Nachweis der durch einen anderen Arzt erfolgten Impsung und Wiederimpsung beigebracht werden kann.
3. Von der Gestellung zur öffentlichen Impsung können außer den nach dem vorstehend mitgetheilten § 1 zu 1 und 2 von der Impsung ausgeschlossenen Kindern und Böglingen nur noch diesenigen Kinder zurückleiben, welche nach ärztlichem Zeugnisse entweder ohne Gesahr für ihr Leben oder für ihre Gesundheit nicht geinnst werden können oder die bereits im vorigen oder in diesem Jahre von einem anderen Arzt geimpst worden sind.

Die vorftehend ermähnten argtlichen Bengniffe und Nachweise muffen in jebem Falle späteftens bis zum betreffenben Impftage bem

Impfarzt überreicht werben. 4. Chenfo find diefem Arzte bis zum Impftage auch diejenigen Rinder anzuzeigen, welche von einem anderen Arzt geimpft refp. wiedergeimpf

6. Ans einem Hause, in welchem Fälle anstedender Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphthexitis, Croup, Kenchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen zur Impszeit vorsommen oder die natürlichen Pocken hexrschen, dürsen Kinder zum öffentlichen Texmin nicht gebracht werden, auch haben sich Erwachsene aus solchen Hänsern dem Impstermin sern zu halten.

8. Die Jupslinge sind mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern zum Impstermin zu gestellen.

9. Die Vestellzettel sind zum Impstermin mitzubringen. Jedem Bestellzettel sind die nunmehr gistigen Verhaltungsvorschrissen beizu-

fügen. Thorn ben 24. April 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Rachstehende Bolizeiverordnungen:
"Auf Grund der SS 5 und 6 des Gesehes über die BolizeiVerwaltung vom 11. März 1850 und des S 143 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch mit Instimmung des Gemeindevorstandes hierselbst sir den Bolizeibezirt der Stadt Thorn unter Abänderung dezw. Ergänzung der Polizeiverordnung vom 15. März 1889 solgendes verordnet:

§ 1. Wer einen Hund in ein öffentliches Lokal (Gasthans, Schantsofal) mitbringt, wird mit einer Geldstrase von 1—9 mart oder im Unverwögensfalte mit entsprechender Haft.
§ 2. Sine gleiche Strase trifft den Lokalinhaber (Gastwirth, Schantwirth), welcher Hunde in seinem Lokal duldet.
§ 3. Das Mitbringen von Hunden auf die hießigen Marktpläte während der Dauer der Wochenmärkte ist verdoten. Ausgenommen sind diesenigen Hunde, welche zum Ziehen der Handwagen benutt werden; doch dürsen dieselben auf den Marktplätzen nicht frei umherlausen.

nicht frei umberlaufen.

§ 4. Uebertretnugen gegen die Bestimmungen des vorstehen-ben § werden mit einer Geldbuße von 1-9 Mt. oder im Unvermögenöfalle mit entsprechender Saft bestraft. Thorn ben 6. April 1892.

Die Polizeiverwaltung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizeiverwaltung und des § 143 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30 Juli 1883 erhält hiermit die Polizeiverordnung vom 6. April 1892 mit Justimmung des Gemeindevorstandes hierselbst folgenden Insahparagraphen:
§ 2a. Mit Genehmigung des Losalinhabers (Gastwirthes, Schanswirthes), dürsen Sunde in Gartentokale mitgebracht werden, wenn sie an der Leine gesillert ober seitgelegt (Augehunden) werden,

wenn sie an der Leine geführt oder festgelegt (angebunden) werden. Thorn den 26. Mai 1894.

Die Polizeiverwaltung.

sowie § 8 bes Regulativs vom 13./14. Januar 1892. Jeder Befihrr eines ftenerpflichtigen Sundes erhält gegen Entrichtung der Steuer eine Marke von Blech, auf der die laufende Nimmer des Stenerregisters und die Jahreszahl vermerkt ist. Diese Marke nunt jeder Hund, für den sie gegeben ist, beständig am Halse tragen. Geht eine solche Marke verloren, so muß ein Doppel derselben erbeten und wird dasselbe gegen Entrichtung von 20 Bf. gegeben werben.

werden hiermit in Errinnerung gebracht. Thorn den 24 Abril 1900.

Die Polizeiverwaltung.

Bleichsucht — Nervosität — Verdauungsstörungen.

Pilulae roborantes Selle, organisch-animalisches Eisenpräparat, die in ihren Verbindungen nicht gestörten Salze des Blutes und des Fleischsaftes enthaltend. Drei Pillen entsprachen 2 Gramm Blut und 1 Gramm fettfreiem Muskelfleisch. Von ausgezeichneter Wirkung bei allen Krankheitserscheinungen, welche durch nicht normale Blutbildung veranlasst werden. — Herr Dr. Zacharias schliesst seine Kritik in der medicinischen Zeitung: "Meinen Herren Collegen kann ich nicht dringend genug die Verordnung der Pilulae roborantes Selle aurahen." — Nach Orten, in welchen die Pilulae roborantes Selle nicht zu haben sein sollen, postfrei zu Originalpreisen von der privilegirten Apatheke in Kosten, Provinz Por 1, zu beziehen, a Schachtel 150 M.

Depot Thorn: Löwen-Apotheke.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß ber Erbanung des Kreishauses ift sür den vor demielben befegenen und den anichsiesenden Theil der Wallstraße von der Mauerstraße dis zur Bache eine Fluchtlinien-Festschung ersolgt durch Gemeindebeschluß vom 3./21. März 1900 melchen die Ortspolizische über 1900, welchem die Ortspolizeibehörde und die betheiligten Feftungebehörben Fortifitation und Gonvernement) gugestimmt haben.

Der festgesette Fluchtlinienplan wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1876 zu sebermanns Einsicht offen liegen in dem Geschäftszimmer des Stadtbauanuts (Rathbaus, 2 Treppen) bis einschliehlich 26. Mai d. 35., binnen welcher Ausschlußtrift etwaise Einwerdbauanuts gegen diesen etwaige Einwendungen gegen diefen bei bem unterzeichneten Gemeinde-Borstande anzubringen sind. Thorn den 20. April 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung:

Die am 1. d. M. fällig gewesenen und noch rudftandigen Miethe- und Pachtzinsen für städtische Grundstilde, Bläte, Lagerschuppen, Rathhaus-gewölbe und Anhungen aller Art, owie Erbzins. und Ranon - Betrage, Unerkennungsgebihren, Fener - Ber-sicherungsbeiträge n. f. w. sind zur Bermeidung der Alage und der sonstigen vertraglich vorbehaltenen Zwangsmaßregeln nunnehr innerhalb 8 Tagen an die betreffenben ftädtischen Raffen zu entrichten. Thorn ben 20. April 1900.

Der Magiftrat.



Feine Nolkerei-Butter

tauft zu höchften Tagespreifen gegen sofortige Kaffe ober wöchentliche

Abrechnung.

Preis-Ermäßigung Braunschweiger Gemüse - Konserven

Bfd. junge Erbien Schnittbohnen 0,35 Schnittbohnen 0,65 Schnittbohnen 0,75 Brechbohnen Rohlrabh Rohlrabh gemischtes Gemuse

Stangen=Spargel Stangen=Spargel Schnitt=Spargel 0,90 0,75

Meber Kompot-Frückte. 2 Pfd. Apritosen Kirschen mit Stein Kirschen ohne Stein Erbbeeren gemischte Früchte Mirabellen weiße Birnen rothe Birnen Reineclauden Bflaumen Pfirfiche Marmeladen.

1 Pfd. Johannisbeeren Simbeeren Gemischtes reine Kirschen Bwetschen 0,30 Champignons I Champignons II

Carl Sakriss. Schuhmacherstr. 26

Pferde, Geschirre,

ferner: Schlitten, Kabriolet, Britichte und nenn Arbeits-wagen zu verfaufen. Bu erfragen in der Geschäftstelle diefer Beitung.

Wachsbrechboh. 0,45 Erbf. m. Carot. 0.95 0,75 1,20 1,50

(mit Köpfen.) Schnitt=Spargel (ohne Köpfe.)

in Foche 31, b. Solingen. Grösste Stahlwarenfabrik mit Versand an Private.

Engelswerk

C. W. Engels

Wilhelmsplak 6, herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 5 Ilmmer mit Babeeinrichtung, fon 2c., sofort zu vermiethen. August Glogau.

Frankfurt a. D. Mi. möbl. Zim. mit Pension billig zu 1 Stube, 3 Tr. u. 2. Kamm. von frünt eigene Dotail-Goschätte. Abert Schultz.



Vertreter für Thorn, Culmsee, Culm u. Graudenz: Gustav Oterski, Thorn. Niederlagen in Thorn: bei Carl Sakriss, P. Begdon u. Carl Bahr.

Amerikanische Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun. in Leipzig

garantirt frei von allen Schädlichen Subftangen.

Diefe bis jest unübertroffene Starte

pate die jest unidertrossene Starke hat sich ganz außerordentsich dewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substauzen in dem richtigen Berhältnist, sods die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Kachahmungen halber beachte man obiges Fadrikzeichen, das jedem Packet ausgedruckt ist. Prezie pro Packet 20 Pf. Zu haben in sast allen Koloniale waren. Progen und Soisenkandlunger waarens, Drogens und Geifenhandlungen.

Niederlage bei A. Mazurkiewicz.

J. Pryliński.

Schillerstrasse 1 THORN, Schillerstrasse 1 empfiehlt sein großes Lager hocheleganter

hauptsächlich Handarbeit, von bestem Material gearbeitet, 3n äußerst billigen Preisen. Bestellungen werden aufs beste nach neuester Form schnell ausgesührt.

Gine Bartie jurudgefehter Maaren unterm goftenpreife.



giebt blendend weisse Wäsche. Unfibertreffliches Baid= und Bleichmittel. Allein echt mit Ramen Dr. Thompson und Schutzmarte Schwan. wowo Porfidit vor Nadjahmungen. www

in allen befferen Golonial-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Alleiniger Fabrifant: Ernst Sieglin in Düffelborf.

Möblirtes Zimmer Dobt. Bimmer nebit Rabinet und Burichengel. 3. v Bacheftr. 12, Mehrere fein möbl. Zimmer, mit auch ohne Benfion, von sofort billig zu verm. Culmerftr. Nr. 15.

Bohnung von 5-6 Zimmern, Entree und allem Bubehör, von fofort in meinem Sanfe, Coppernitusftraße 7, gu vermiethen. Clara Leetz.

Herrschaftliche Bohnung, 7 Bimmer und Bubehör, sowie große Beranda, auch Gartennuhung, zu bermiethen. Bacheftrafte 9, part.

1 Wohning, 1. Stage, volltändig neu renov., best. aus 3 großen Zimm., Alloven u. Zub. per 1. 10. cr. und

1 Wohnung, III. Etage, vollst. neu renov., best. aus Entree, 3 Zimmern und Zubehör, per gleich ober fpater zu vermiethen.

Eduard Kohnert